

Reischbeira

Ausgabe



01/2017

Gmoablattl



Inhaltsverzeichnis

Aus dem Rathaus		Aus den pädagogischen Einrichtungen	
Bürgermeister Grußwort	1	Aus dem „Drachennest“	41-45
Aktuelles aus dem Gemeinderat	2-7	Aus der Grundschule	46-50
Baumfällungen an der TÖL 12	7	Aus dem Max-Rill-Gymnasium	51-52
RAMADAMA Aktion	7	Aus der Musikquelle	53-55
Seminar Dorfentwicklung	8-9	Aus dem Archiv	
WGV Quarzbichl aktuell	9-10	Verschwundene Gebäude	56-57
Aus den Vereinen		Der Neuwirt in Reichersbeuern	58-59
SC Reichersbeuern	12-25	Aus der Kräuterküche	
Gebirgsschützenkompanie Reichersbeuern	26-27	Gemeinsam Kochen mit der Kraft der grünen Kräuter	60
Reiterverein Bad Tölz	28-29	Einladung zum Kochen mit Wildkräutern	60
Greilinger Gartenbauverein	30-31	Aus der Kirche	
Aus dem Gemeindeleben		Pfarreileben in Reichersbeuern	61-67
Ehrungen bei der Liedertafel Reichersbeuern	32	Kurz & Knapp	
„Warum ich gerne in Reichersbeuern wohne“	35	Informationen und Einladungen	68
Veranstaltungskalender	36-37	Sonstiges	
Ritschi & Balbina	38	Kolumne „Aus meiner Sicht“	69
Geburtstage	39	Rufnummern der Verwaltungsgemeinschaft	70-71
Aus dem Fundamt	40		
Wir gratulieren / Wir gedenken	40		

Markus Hochwind

- Planung
- Bauleitung
- Energieausweise
- KFW-Berechnungen

Bauplanungsbüro
Energieberatung





Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir sind schon mitten drin, im neuen Jahr 2017. Der Winter hat seine größte Kraft verloren, der Fasching ist Geschichte und diese Woche hat die Fastenzeit begonnen. Im Februar verstarb mit Helmut Jeserer unser ältester Mitbürger im gesegneten Alter von 102 Jahren.

Er hat seinem Land im 2. Weltkrieg und später in der Bundeswehr treu gedient.

Als Gemeinde waren wir schon fleißig. Im Januar fand ein Seminar in Thierhaupten statt. Näheres dazu und zu vielen anderen Themen in diesem Gmoablattl. Und wir haben uns für heuer noch Einiges vorgenommen. Gleich nach Ende des Winters beginnen die Arbeiten zur Erschließung des neuen Baugebietes am Margeritenweg. Auch den Gehweg in der Tölzer Straße nehmen wir in Angriff. Und schließlich steht der Beginn der Sanierung der Hauptwasserleitung

im Bereich der Tölzer- und Tegernseerstraße auf dem Plan. Wir bitten jetzt schon um Ihr Verständnis für die Beeinträchtigungen, die sich durch die Bauarbeiten ergeben.



Anfang Januar haben die Trachtler wieder ihr Theaterstück aufgeführt. Ein sehr besonderes Stück, das unter der Leitung von Klaus Steinbacher mit viel Liebe zum Detail und großem Engagement gespielt wurde. Danke für nachdenkliche Stunden und tolle schauspielerische Leistungen.

Überhaupt unsere Vereine. Ob die Skifahrer oder die Eishackler, es gibt in diesem Gmoablattl wieder viel über die Aktivitäten der Vereine zu berichten. Herausragend sind die Eishockey Knaben, die eine tolle Saison spielen. Ob Landshut, Augsburg oder Nürnberg. Gegen all diese Vereine konnte der SCR gewinnen. Ende Januar stand die Mannschaft mit 18:0 Punkten an der Tabellenspitze. Glückwunsch für eure super Leistung bisher und ein großer Dank an eure Betreuer.

Heute, am 1. März beginnt Joachim Baumann seinen Dienst in unserer Pfarrgemeinde. Wie wichtig eine Aufgabe ist, zeigt sich immer dann, wenn sie nicht mehr wahrgenommen wird. Gut, dass diese Stelle wieder besetzt ist. Unserem Pfarrer Ludwig Scheiel und allen anderen, die geholfen haben, ein herzliches Vergelt's Gott für ihre unermüdliche Arbeit in der Vertretungszeit.

Ich wünsche uns allen ein frohes Osterfest und viele schöne Frühlingstage in unserem Dorf!

Ihr

Ernst Dieckmann, 1. Bürgermeister



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Bauernmarkt in Bad Tölz am Fritzplatz,
Freitag 7.45 – 13.00 Uhr**



Tegernseer Straße 2

83677 Greiling

Tel.: 08041 - 79 53 796

Fax: 08041 - 79 65 80

Mobil: 0151 - 54 61 44 08

www.backheisl.de

info@backheisl.de

Aktuelles aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 18.11.2016

Dorfentwicklung – Vortrag durch Monika Hirl vom Amt für ländliche Entwicklung Oberbayern

Bereits Anfang 2015 hatte sich die Gemeinde Reichersbeuern für eine umfassende Dorfentwicklung beim Amt für ländliche Entwicklung Oberbayern beworben. Damals wurde mitgeteilt, dass die Wartezeit noch nicht absehbar sei. Nun hat sich das Amt gemeldet und den Antrag wieder aufgegriffen. Am 18.11. stellte Monika Hirl vom Amt die Möglichkeiten und Formen der Dorfentwicklung vor und erläuterte das weitere Verfahren. Am Anfang stand ein Seminar in der Schule für Dorf- und Landentwicklung in Thierhaupten. Nach Diskussion und weiteren Fragen entschied der Gemeinderat, ein solches Seminar unter Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern am 20./21.01.2017 zu besuchen (Bericht folgt später in dieser Ausgabe).

Abgrabung, Kiesgewinnung, Wiederverfüllung, Rekultivierung; Fl.Nr. 1008,1012,1050, 1063/4, 1069; 83677 Reichersbeuern Antragsteller: Andreas Habermann

Schwierige Entscheidungen hatte der Gemeinderat zum Thema Kiesabbau in Reichersbeuern zu treffen. Zum einen ging es um die Frage in welchem

Umfang die bestehende Kiesgrube der Firma Habermann nördlich der Bahn erweitert werden soll. Zum anderen stand die Entscheidung über die Frage an, ob die Gemeinde zur Wiederverfüllung der Grube mit Z1.1 Material seine Zustimmung erteilt. Zu Beginn erläuterte Herr Kampik von der Firma Geo-Hydro-Bau Consult GmbH, um was es sich bei Z1.1 Material handelt. Er erläuterte die Klassifizierungen des Füllmaterials. Völlig unbelastetes Material wird mit Z0 klassifiziert. Die erste Gruppe, bei der das Füllmaterial leichte Belastungen verschiedener Stoffe aufweisen darf, ist die Z1.1. Maßstab ist dabei der Anteil des jeweiligen Schadstoffes, der bei Z1.1 nur sehr gering sein darf. Weiter wird deutlich, dass der Antragsteller umfangreiche Maßnahmen ergreifen muss, um Z1.1 verfüllen zu dürfen. Trotzdem wurden in der Diskussion die Zweifel der Gemeinderäte deutlich. Mit 9 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen wurde vom Gemeinderat schließlich das Einvernehmen zur Verfüllung mit Z1.1 Material erteilt. Die endgültige Entscheidung fällt das Landratsamt nach Stellungnahme durch das Wasserwirtschaftsamt.

Auch über den Umfang der Erweiterung der Kiesgrube gab es intensive Diskussionen. Der Antragsteller hatte sich gegenüber der Gemeinde verpflichtet, bei einer Erweiterung eine Reifenwaschanlage zu errichten um die Verschmutzung der Straße zu verringern. Außerdem ist die Zufahrtsstraße wieder herzurichten. Weiterhin gilt auch das Verbot,



Dirndl schneiderei

Veronika Malterer · Probststraße 4 · 83677 Reichersbeuern

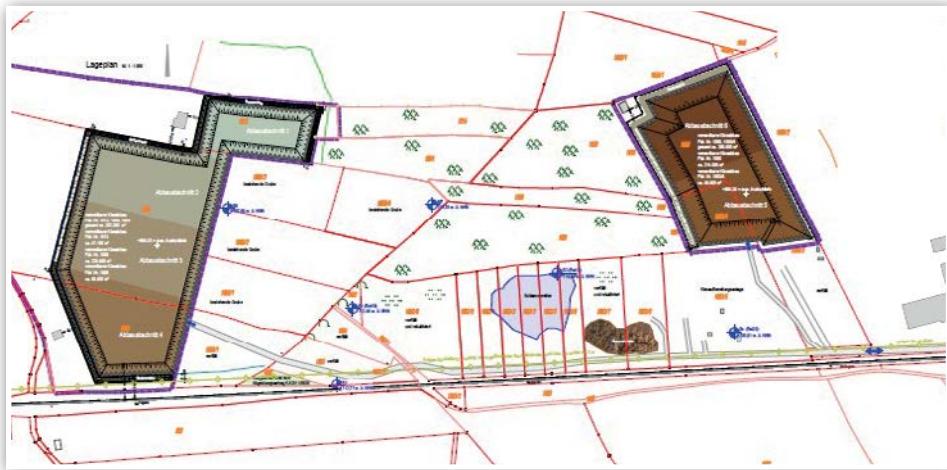
Telefon 08041 - 79 32 809

Termine nach Vereinbarung



Material über das Dorf zu transportieren. Ausnahme ist, wenn Ziel des Transports Reichersbeuern selbst ist (ohne Reintal). Der Gemeinderat erteilte

schließlich mit 11 zu 4 Stimmen sein Einvernehmen zur Erweiterung in dem beantragten Umfang (siehe Lageplan).



Kies- und Kiessandabbau mit Wiederverfüllung, Fl.Nr. 977, 83677 Reichersbeuern Antragsteller: Thomas Hözl GmbH

Das Thema Erweiterung Kiesabbau beschäftigte den Gemeinderat ebenfalls in Bezug auf die Kiesgrube nördlich der B13 (siehe Lageplan). Auch hier erteilte

der Gemeinderat sein Einvernehmen zur Erweiterung der Kiesgrube und zur Verfüllung mit Z1.1 Material.

2. Änderung des Flächennutzungsplanes - Änderungsbeschluss

Die Planungen zum Bau der Dorfentlastungsstraße nehmen an Fahrt auf. Jetzt hat der Gemeinderat den Aufstellungsbeschluss für die Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst. Zentrales Thema ist die Einarbeitung der Trasse der Dorfentlastungsstraße in den Plan. Daneben werden einzelne Bebauungspläne, die nach der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes erstellt wurden, in den Plan eingearbeitet. In Bezug auf die Dorfentlastungsstraße stimmte der Gemeinderat darin überein, dass die geplante Trasse südlich der Bahnlinie die einzige umsetzbare Alternative ist. Die Verhandlungen mit den Eigentümern sind weit fortgeschritten. Auch



Aus dem Rathaus

wenn diese noch nicht vollständig abgeschlossen sind, soll dieser Beschluss ein starkes Signal für die Umsetzung der Pläne sein.

Baulandausweisung - Fazit Gemeindemodell Margeritenweg und weiteres Vorgehen

Eine erfreuliche Nachricht gibt es für alle einheimischen Familien, die auf eine bezahlbare Möglichkeit zur Errichtung eines Eigenheims warten. Der Gemeinderat hat entschieden, auch in 2017 die Bau- Leitplanung zur Baulandausweisung fortzusetzen. Grundlage für diesen Beschluss war der Abschluss des Verfahrens Margeritenweg. Alle 11 Parzellen konnten 2016 an einheimische Bewerber verkauft werden. Bei der Entscheidung wurde aber auch deutlich, dass der Umfang der Baulandausweisung die Gemeinde und ihre Infrastruktur nicht überfordern darf. Wann es konkret weitergeht, können Interessierte erfahren, wenn sie sich im Rathaus bei Frau Steinmetz (Telefon: 08041/7822-17) in eine entsprechende E-Mail Verteilerliste eintragen lassen. Wer sich bereits gemeldet hatte ist natürlich immer noch in der Liste.

Abriss von Bestandsgebäuden und Errichtung eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Garage, Fl.Nr.131, Reichersbeuern Antragsteller: Herr Heyn

Der Antragsteller möchte in der Oberländerstraße sein vorhandenes Bestandsgebäude abreißen und

durch einen Neubau ersetzen. Nach Vorberatung im Bauausschuss stimmte der Gemeinderat den Plänen zu. Auf dem folgenden Plan ist mit gelben Strichen das Bestandsgebäude angedeutet. Der Antragsteller wird noch eine optische Brechung zwischen Erdgeschoß und Untergeschoß vornehmen.



Gemeinsame Sitzung der Gemeinderäte Reichersbeuern und Greiling am 13.12.2016

Bildung eines Gemeindewerkes mit der Nachbargemeinde Greiling

Am 13.12.2016 konnten die Gemeinden Greiling und Reichersbeuern nach intensiver Vorarbeit den Gründungsbeschluss für ihr Gemeindewerk als gemeinsames Kommunalunternehmen fassen. Mit der Gründung nimmt das Kommunalunternehmen die



Anton Probst
Spenglerei · Bedachungen
Meisterbetrieb



Tölzer Straße 72 • 83677 Reichersbeuern

Tel.: 08041 / 799 3138 • Mobil: 0175 / 545 1124 • spenglerei-probst@gmx.de



Aufgaben Bauhof, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung für die beiden Gemeinden wahr. Durch diese Entscheidung wird es mittelfristig möglich sein, bei gleichbleibend guter Leistung positive Kostenentwicklungen in diesen Aufgabenfeldern zu erzielen.

Am 23.12.2016 kam der Verwaltungsrat des neuen Unternehmens zu seiner ersten Sitzung zusammen. Vorstände der Gemeindewerke Reichersbeuern –

Greiling gKU sind Michaela Jorcik und Josef Wagner. Zum Bauhofleiter des gKU wurde Anton Melf ernannt. Dem Verwaltungsrat gehören neben den Bürgermeistern Dieckmann und Margreiter die Gemeinderäte Klaus Harrer, Andreas Melf, Bernhard Rehme und Josef Reiter aus Reichersbeuern sowie Johann Huber, Andreas Kastenmüller und Marianne Schindler aus Greiling an.



Das Team Gemeindewerke Reichersbeuern – Greiling, v.l.n.r. Josef Wagner, Ernst Dieckmann, Anton Melf, Michaela Jorcik, Anton Filgertshofer, Thomas Mangold und Anton Margreiter



Aus dem Rathaus

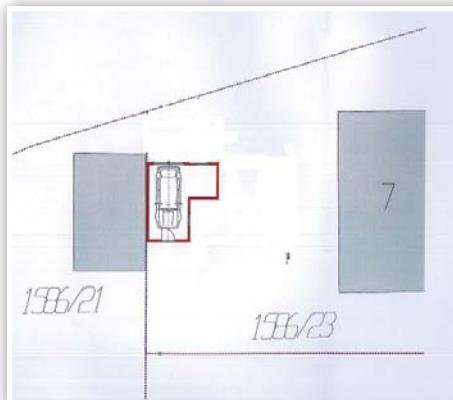
Sondersitzung des Gemeinderates Reichersbeuern am 13.12.2016

Isolierte Befreiung vom Bebauungsplan Nr. 8, Fl.Nr., 1586/23, Reichersbeuern, Antragsteller:Herr Gerg

Der Gemeinderat erteilte eine isolierte Befreiung für die Errichtung einer Garage auf dem Grundstück des

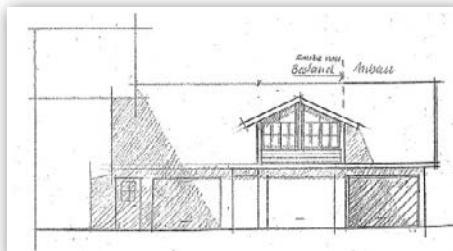
Antragstellers. Das bereits im Bau befindliche, von seiner Größe und Höhe her genehmigungsfreie Gebäude ist direkt an ein Gebäude auf dem Nachbargrundstück errichtet worden.

Die sich aus dem Anbau ergebenden Brandschutzfragen sind vom Landratsamt und vom Antragssteller zu klären.



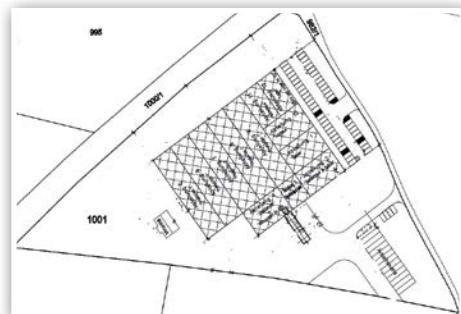
Anbau einer Garage/Schlafraumes; Errichtung eines Quergiebels, Fl.Nr. 584, 83677 Reichersbeuern Antragsteller:Herr Sixt

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen zum Antrag auf Anbau einer Garage und Umwandlung des OG über der Garage in einen Wohn- und einen Schlafraum. Gleichzeitig soll ein Quergiebel auf dem Dach der Garage gebaut werden.



Änderungspläne zum Neubau eines Einfamilienhauses und eines Produktionsgewächshauses, Fl.Nr. 1001, Gemarkung Reichersbeuern, Antragsteller:Wolfgang Epp

Nochmals beschäftigte sich der Gemeinderat mit der geplanten Errichtung einer Gärtnerei mit Wohnhaus an der B13 auf Höhe der Zufahrt Richtung Greiling.





Im neuen Antrag wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- klare Trennung zwischen betrieblichen und privaten Räumen
- Anpassung der Lehrlingswohnungen an die Vorgaben des LRA
- anstelle eines Einfamilienhauses wird ein Gebäude mit 2 Wohneinheiten geplant

- in einem der Gewächshäuser soll ein kleines Café entstehen

Der Gemeinderat erteilte der Planung sein Einvernehmen.

Der Antragsteller Wolfgang Epp hofft nun bald auf eine Genehmigung seines Vorhabens.

Text: Ernst Dieckmann/Fotos: Ratsinformationssystem der Gemeinde Reichersbeuern

Baumfällungen an der TÖL 12

Das Straßenbauamt hat in den letzten Wochen mehrere Bäume an der Kreisstraße zwischen Reichersbeuern und Greiling sowie an der Einfahrt zur Bundesstraße B472 gefällt. Diese Fällungen erfolgten in Vorbereitung auf die anstehenden Arbeiten zur Sanierung der Kreisstraße und zur Verbesserung der Auf- und Abfahrt Reichersbeuern/Greiling von der B472. Dabei spielte auch die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer eine Rolle.

Zwischen Schlossweg und der Ortsausfahrt Reichersbeuern hat auch die Gemeinde Reichersbeuern Bäume fällen lassen. Diese Arbeiten waren für die Errichtung des Gehweges unvermeidlich. Es werden Ersatzpflanzungen für die Obstbäume vorgenommen.

Text: Ernst Dieckmann

RAMADAMA Aktion

Am **8. April 2017** wird in Reichersbeuern wieder aufgeräumt. Um 09:00 Uhr sind alle Kinder mit ihren Eltern eingeladen, sich an der diesjährigen RAMADAMA Aktion zu beteiligen. Treffpunkt ist das Feuerwehrhaus in der Schulgasse. Wir hoffen auf Eure zahlreiche Teilnahme! Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

März 2017

Apropos April. Im Frühjahr beginnt das Gras nicht nur auf ihrem Rasen zu wachsen. Und **ab Georgi (23. April)** gilt, dass **die Wiesen nicht mehr betreten** werden dürfen. Unsere Landwirte sind auf das Gras als Futter für ihre Tiere angewiesen. Sie schmälern ihren Ertrag, wenn sie es mit Ihren Füßen heruntertreten. Bitte unterstützen Sie unsere Bauern bei ihrer wichtigen Arbeit, die für den Erhalt unserer wunderschönen Landschaft sorgt. Danke!!!

Text: Ernst Dieckmann



Seminar Dorfentwicklung

Reichersbeuern – ein wunderschönes Dorf mit einem großen Zusammenhalt, vorbildlichen Vereinsleben aber auch Entwicklungspotential bei einzelnen Themen. So kann man das Ergebnis von zwei Tagen Seminar „Dorfentwicklung“ in einem Satz zusammenfassen. Bürgermeister, Teile des Gemeinderats, Vereinsvertreter und interessierte Bürger kamen in Thierhaupten zusammen und erarbeiteten gemeinsam einen „Entwicklungsplan“ für unser aller Reichersbeuern.

Bereits im November 2016 wurde im Gemeinderat das Thema „Dorfentwicklung“ vom Amt für länd-

liche Entwicklung vorgestellt. Der Freistaat Bayern fördert und unterstützt diese Maßnahmen finanziell. So ging es Mitte Januar für 22 Reischbeirer auf große Fahrt in die Schule der Land- und Dorfentwicklung nach Thierhaupten bei Augsburg.

Zu Beginn erarbeitete die Gruppe die Reichersbeuer Stärken (wie z. B. beispielhaftes Vereinsleben, guter Zusammenhalt, gute Verkehrsanbindung) und mögliche Probleme bzw. Entwicklungsmöglichkeiten (wie z. B. bezahlbarer Wohnraum, Dorfladen, Dorfmitte, Nutzungsmöglichkeiten des Altwirts, hohes Verkehrsaufkommen an bestimmten Stellen). Danach wurde an einzelnen Themen punktuell gearbeitet. Ziel ist es künftig auch, die Bürger vermehrt in Themen, wie z. B. Ortsgestaltungssatzung einzubinden. Zum Abschluss wurde



Bürgermeister, Gemeinderat und viele interessierte Bürger kamen zum Seminar „Dorfentwicklung“ in Thierhaupten



Interessiert lauschen die Seminarteilnehmer den beiden Moderatoren

ein Aktionsplan für die nächsten Monate entwickelt. Diesem Aktionsplan hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 27.01.2017 zugestimmt.

Sowohl die Ergebnisse als auch das Feedback der Teilnehmer zeigt, dass sich das Seminar gelohnt hat. Und schließlich kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Bürgermeister Dieckmann zeigte sich sehr erfreut und sagte: „Ein sehr gutes Seminar. Wir werden diese Arbeit fortsetzen und hoffen weiter auf die aktive Beteiligung unserer Bürger.“

Text: Martina Geisberger, Ernst Dieckmann

Fotos: Martina Geisberger

WGV Quarzbichl aktuell: Schnupfnase umwelt- freundlich behandeln

Erkältung und Ihre Nase tropft? Dann denken Sie auch an die Umwelt und achten beim Einkauf von Taschentüchern auf den Blauen Engel.

Wer Taschentücher oder auch Klopapier und Küchenrolle aus Recyclingpapier anstatt aus Frischfasern einsetzt, handelt mit Weitsicht: Durch die Ver-

wendung von Altpapier bei der Herstellung werden Wälder und Ressourcen geschont und Abfall vermieden. Der Einsatz von Altpapier ist im Hygienepapierbereich besonders wichtig, da diese Fasern nach Gebrauch nicht recycelt werden können. In Deutschland werden so jedes Jahr ca. 1,5 Millionen Tonnen Hygienepapierfasern dem Papierkreislauf endgültig entzogen.

Der Blaue Engel stellt hohe Anforderungen und ist damit ein verlässlicher Wegweiser auf der Suche



Zimmerei Franz Altanger

Holzbau | Innenausbau | Bauplanung

Am Kirchberg Ost 3a · 83677 Reichersbeuern
Tel.: 01 70/3 11 85 05 · Fax: 0 80 41/7 38 16
franz.altanger@t-online.de

nach umweltfreundlichen Papierhandtüchern, Toilettenspapier, Putztüchern, Taschentüchern, Kosmetiktüchern, Servietten oder Küchentüchern. Um das Umweltzeichen zu erlangen, müssen in der Herstellung 100 Prozent Altpapier verwendet werden, wovon 60 Prozent aus Ihrer Haushaltssammlung stammen. Der Blaue Engel verbietet zudem den Einsatz von Chlor, halogenierten Bleichmitteln und weiteren Chemikalien oder schränkt deren Einsatz ein.

Und wussten Sie, dass wir rechnerisch noch nie so viel Papier verbraucht haben wie heute. Deutschland verbraucht 251 Kilogramm pro Jahr und Kopf, weltweit liegt der Durchschnitt bei 57 Kilogramm pro Jahr und Kopf!

Vorteile für Umwelt und Gesundheit durch Hygienepapiere mit dem Blauen Engel (RAL-UZ 5)

- 100 Prozent Altpapier entlastet die Wälder, schützt Primärwälder und damit die biologische Vielfalt
- deutlich geringerer Energie- und Wasserverbrauch bei der Herstellung von Recyclingpapier gegenüber Frischfaser
- keine halogenierten Bleichmittel und Begrenzung weiterer chemischer Zusatzstoffe

Dieser Beitrag wurde übernommen aus der Webseite des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB).

Daher: Papier in der grünen Papiertonne oder über den Container am Wertstoffhof sauber zu sammeln ist die halbe Miete... Produkte aus Recyclingpapier zu verwenden schließt den Kreislauf. Dies betrifft die oben erwähnten Hygienepapiere, aber auch andere Papierprodukte wie Kopierpapier, Schreibröcke, Briefumschläge oder Schulhefte. Taschentücher, Toilettenspapier und Küchenrolle aus Recyclingpapier sind üblicherweise in Supermärkten und Drogeriemärkten immer zu bekommen. Die Verkaufsstellen weiterer Papierprodukte können über die Webseite des Blauen Engels gefunden werden: www.blauer-engel.de/papierfinder (am besten mit der Postleitzahl Ihrer „Einkaufsstadt“).

Übrigens: Gebrauchte Papiertaschentücher dürfen seit Inbetriebnahme der Biogasanlage (genauso wie gebrauchte Küchenrolle-Tücher) in die Biotonne.

Rückfragen gerne bei der WGV-Abfallberatung: 08179 / 933-33 und -35

Text: Ursula Mackensen

NATUR ERLEBEN - MIT HOLZ

KARL
JOACHIM

Reintal 5 - 83677 Reichersbeuern
Tel. 08041 / 799930 - Fax 08041 / 799929

www.schreinerei-joachim.com



**STEINMETZ
MÜLLER**

Waldfriedhofstr. 8
83661 Lenggries

Tel: 08042/3928

steinmetz.mueller@online.de

Küchenarbeitsplatten

Badgestaltung

Fensterbänke

Treppen

www.steinmetz-mueller-gmbh.de

Meier's
...die kleine
Familien-Bäckerei

Florian Meier • Richtergasse 6 • 83677 Reichersbeuern
Tel.: 08041-7933211 • Fax: 08041-7933213
E-Mail: info@meiers-familienbaeckerei.de

www.meiers-familienbaeckerei.de

SC Reickersbeuern

SCR Sparte Eishockey – Bambini bestehen die Feuertaufe

Seit Dezember schnuppern auch die Bambini ordentlich Turnier- und Wettkampfbluft. So sind die Schützlinge von Gabi Sindelhauser, Hans Huß, Michi Beilhack und ihrem Team mittlerweile routinierte Eishackler, die ein ums andere Mal mit Spielfreude und großer Einsatzbereitschaft ihre Zuschauer begeistern. In der Meisterschaftsrunde der Kleinstschüler U8 treten die Reickersbeurer gegen Geretsried, Peiting und Peissenberg an. Bei den Turniereinsätzen war das eigene Dreikönigsturnier ein erster Saisonhöhepunkt mit viel Gewusel auf den kleinen Feldern in der Hacker-Pschorr-Arena. Dabei kämpften die Mädchen und Buben mit großem Eifer um jeden Puck, bejubelten ihre Treffer und steckten auch bei Gegentoren nicht auf, selbst wenn die Gegner bisweilen einen Kopf größer waren und die Trikots fast auf dem Eis schleiften. Mit dabei waren Bad Tölz, Geretsried und Holzkirchen.

Für alle Mädchen und Buben, die selber einmal Eishockey ausprobieren möchten, besteht noch bis Ostern die Gelegenheit dazu. Jeden Dienstag und Donnerstag (14.50 – 15.45 Uhr) trifft sich die Laufschule, in der sich die Kleinsten ab etwa vier Jahren spielerisch an Eis und Sportgeräte gewöhnen. Neulingen stellt der Verein dafür kostenlose Leihausrüstungen zur Verfügung.

SCR Sparte Eishockey – Tatendurstige Kleinstschüler in der Erfolgsspur

Tatendurstig starteten die Kleinstschüler vor heimischem Publikum in die Saison in der Bayernliga Meldeklasse A und merkten gleich zum Auftakt gegen den TEV Miesbach, dass sie durchaus oben mitspielen konnten. So ging es nicht nur beflügelt durchs Heimturnier, sondern durch die gesamte Vorrunde.

Nur gegen den ausgeglichenen starken SB Rosenheim war kein Punkt drin, auch wenn die Burschen den Starbulls immer wieder Paroli bieten konnten. Am Ende freuten sich die Reickersbeurer über Platz zwei hinter Rosenheim und mit ungefährdetem Vorsprung vor Miesbach und Tölz und zogen damit in die Siegerrunde ein. Hier geht es nun gegen Rosenheim, Kaufbeuren, Füssen und Landsberg.



Viele Kinder, viele Pucks, viel Spaß - beim Family Day der Tölzer Löwen zeigten die Bambini und Kleinstschüler aus Tölz und Reickersbeuren beim Showmatch in der Drittelpause des Oberligaspiele, wie's geht.



Gib mir ein „S“, gib mir ein „C“, gib mir ein „R“



SCR Sparte Eishockey – Kleinschüler bestreiten souverän die Qualifikationsrunde

Haarscharf verpassten die Kleinschüler die Qualifikation für die Bayernliga-Meisterrunde hinter EHC München, Klostersee und Starbulls Rosenheim.

Besonders gefiel dabei der unbändige Kampfgeist der von Martin Leismüller und Hans Müller trainierten Burschen. Damit drehten sie selbst manchen deutlichen Rückstand zu ihren Gunsten, um sich dann zu Marco Saders cooler Tormusik strahlend in den Armen zu liegen.

Unterstützt von einigen Doppellizenzen-Spielern aus Geretsried hat das Team aus unserem kleinen Eishockeydorf nun auch die Tiefe, in dieser Spielklasse zu bestehen. Nun geht es in der Qualifikationsrunde in einer Doppelrunde gegen Landshut, Erding und Bad Tölz.

Dabei sind die Buben nicht nur beim Spiel gut anzuschauen, sondern in den neuen, blauen SCR-Hoodies auch abseits der Eisfläche ein fescher Anblick. Danke der Gaißacher Crazy Company für ihre Unterstützung.

Text/Fotos: Heidi Siefert



Ein starkes Team sind Reichersbeuerns Kleinschüler – hier beim 12:3 gegen Erding



**Hauptstraße 66
83666 Waakirchen**

**Erdarbeiten
Rohrleitungsbau
Abbruch
Kanalservice
Transporte
Straßenreinigung**

**Tel.: 0 80 21 / 5 04 90
Fax: 0 80 21 / 87 44**

SCR Sparte Eishockey – Knaben der Reichersbeurer Eishockeyspieler auf dem Weg nach ganz oben

Die zur Zeit wohl erfolgreichsten Nachwuchssportler beim SC Reichersbeuern sind die Eishockeyspieler der Knabenmannschaft. Angeleitet von den beiden Trainern Balthasar Fischhaber und Michael Schuster sorgen sie für Furore in der bayerischen Eishockeyszene.

Schon in der Hauptrunde der Knaben-Bayernliga konnte man sehen, was in diesem Team für ein Potential steckt. In zehn Spielen konnte es siebenmal als Sieger vom Eis gehen, die anderen Matches verlor es nur knapp. So qualifizierten sich die Reichersbeurer souverän für die Meisterrunde. Hier bekommen sie es mittlerweile in jedem Spiel mit Teams zu tun, die wie Nürnberg, Augsburg oder Straubing meist aus den Talentschmieden der DEL-Clubs stammen. Aber auch hier ist der SCR das Maß aller Dinge und führte nach neun Spieltagen die Tabelle mit 18:0 Punkten und 108:55 Toren an. Falls es gelingt, diese Erfolgsserie weiter zu führen, winkt der Titel des bayerischen Meisters, was für alle Beteiligten sicher eine unvergessliche Sache wäre.

Würde man diesen erreichen, würde das kleine Eishockeydorf mit nur 2200 Seelen den gesamten bayerischen Nachwuchsschmieden ein Schnippchen

schlagen und wieder einmal die hervorragende Nachwuchsarbeit des Vereines unterstreichen. Möglich macht dies alles nur der Zusammenhalt der gesamten Eishockeysparte, sei es als Trainer, Betreuer oder die zahlreichen Eltern, die jedes Wochenende den Sport Ihrer Kinder unterstützen.

Text/Foto: Rudi Lieb



Auch der DEL-Nachwuchs aus Nürnberg fand kein Mittel gegen Reichersbeuern. Mit 15:5 und 10:4 hielten die SCR-Knaben die Franken in der Meisterrunde klar auf Distanz.

Schreibwaren Schletzbaum

Die Neue Scout Schulranzen Kollektion ist da!

20% Einführungsrabatt bis 15.04.2017

Schaftlacher Str.8 · 83666 Waakirchen · Tel.: 08021/5054-55 · Fax: -56 · E-Mail: silvia.schletzbaum@freenet.de

Bürobedarf **Schulwaren** **Papeterie** **Geschenke** **Zeitschriften** **Tabakwaren** **Lotto**



SCR Sparte Fußball – Hallenturnier

An den Wochenenden 5. + 11./12. Februar fand in der Reichersbeurer Turnhalle wieder unser beliebtes Fußballhallenturnier statt. Es waren bereits wenige Tage nach Versenden der Einladungen der Großteil der Startplätze vergeben.

51 Fußballmannschaften von 5 bis 18 Jahren mit ca. 510 Spielern und etwa 600 Zuschauern waren an den Wochenenden bei uns zu Gast und sorgten drei Tage lang für super Stimmung.

Auch für das leibliche Wohl war wieder hervorragend gesorgt.

Vielen Dank an alle Trainer, Spieler, Schiedsrichter, Eltern, Freunde, unsere Hallenmeister und alle Helfer, die auch in dieser Hallensaison wieder dafür gesorgt haben, dass das Turnier ein voller Erfolg wurde.

Die Kinder hatten jede Menge Spaß am Fußballspielen und es waren großartige Fans zur Unterstützung dabei. Sie lieferten spannende und faire Spiele für Zuschauer und Begleiter. Es gab keine Verlierer, es gab nur Sieger. Das Strahlen bei der Preisverleihung war groß, da jeder Teilnehmer einen Preis erhielt.

Bambini - Turnier - 3 Mannschaften mit 30 Spielern

U7-Junioren Jg. 2010/2011 am So 5. Februar 2017
Mannschaften: SC Reichersbeuern, SC Rot Weiß Bad Tölz, SV Bad Heilbrunn

F-Junioren - Turnier: 8 Mannschaften mit 80 Spielern

U9 - Jahrgang 2008/2009 am So 5. Februar 2017
Mannschaften: SC Reichersbeuern, TSV Schafflach, Lenggrieser SC, SF Föching, TSV Benediktbeuern, SV Bad Heilbrunn, SV Waakirchen-M., SF Gmund-Dürnbach

März 2017

E2-Junioren - Turnier: 8 Mannschaften mit 80 Spielern

U13-Junioren Jg. 2006/2007 am So 5. Februar 2017
Mannschaften: SC Reichersbeuern, Lenggrieser SC-SV Bad Tölz, TSV Benediktbeuern, FC Rottach-Egern, TSV Irschenberg, SV Baiernrain-Linden, SC Reichersbeuern II

E1-Junioren - Turnier: 8 Mannschaften mit 80 Spielern

U13-Junioren Jg. 2006/2007 am So 12. Februar 2017
Mannschaften: SC Reichersbeuern, SV Waakirchen-M., SC Baldham-Vaterstetten, FC Deisenhofen, SC RW Bad Tölz, SV Miesbach, TSV Schafflach, SV Waakirchen-M., SV Sachsenkam

D1-Junioren - Turnier: 8 Mannschaften mit 80 Spielern

U13-Junioren Jg. 2004/2005 am Sa 11. Februar 2017
Mannschaften: SC Reichersbeuern, SV Waakirchen-M., TuS Holzkirchen, FC Deisenhofen, SF Gmund-Dürnbach, SV Warngau, TSV Benediktbeuern, SG Aying/Helfendorf

C-Junioren - Turnier: 8 Mannschaften mit 80 Spielern

U15-Junioren Jg. 2002/2003 am So 12. Februar 2017
Mannschaften: SC Reichersbeuern, SV Waakirchen-M., SC Baldham-Vaterstetten, SV Bad Tölz, SC RW Bad Tölz, Lenggrieser SC, TSV Weyarn, SG Aying/Helfendorf

A-Junioren - Turnier: 7 Mannschaften mit 70 Spielern

U19-Junioren Jg. 1999/2000 am Sa 11. Februar 2017
Mannschaften: SC Reichersbeuern, SV Waakirchen-M., TSV Schliersee, SV Baiernrain-Linden, SC RW Bad Tölz, Lenggrieser SC, SG Aying/Helfendorf

Text: Judith Schreiner

Aus den Vereinen

Impressionen vom Fußballhallenturnier





SCR Sparte Fußball – Wo sind die Fußballer aus Reichersbeuern?

Das Spiel des Lebens hat es bewiesen - Fußball ist in Reichersbeuern sehr präsent. Leider mangelt es dennoch dem SCR a bissel am Nachwuchs. Vor allem in den Jahrgängen 2009 und 2010 fehlt es noch an Mannschaftsstärke um bei Turnieren gut aufgestellt zu sein.

Also liebe Kids, Buama wie Madln: Wer hat Lust zweimal die Woche im Kreise seiner Spezl zu kicken und ab und zu am Wochenende ein Turnier zu spielen? Schauts doch einfach mal beim Training vorbei!!! Der SCR gfreit si über JEDEN Nachwuchsspieler! Und vielleicht bist ja DU der nächste Thomas Müller?? Mangelware sind leider auch die Ausbilder und deren Helfer für die Fußballzwerge.

Keine Frage – es ist zeitaufwendig, aber es macht auch Wahnsinnsspaß. Viele beklagen sich über den Verfall der Gesellschaft – gerade hier ist es wichtig bei der Jugend anzusetzen. Hier leisten die Sportvereine im Allgemeinen, und natürlich auch die Fußballer, unersetzbliche Arbeit. Teamgeist, Körpergefühl und einfach der Zusammenhalt im Verein – wo können wir es den Kindern besser beibringen?

Also, liebe Papas, Mamas, Opas, Omas, Onkel, Tanten, Freunde des Fußballs, Rentner, Rentnerinnen, einfach liebe Reischbeira: Gebts euch einen Ruck, schaut ob ihr zwei Mal die Woche a bissel Zeit mitbringen könnts und meldets euch beim Sebastian Bartsch unter wastl2323@gmail.com. Große Fußballkenntnisse müssen nicht nachgewiesen werden.

Text: Martina Geisberger

Musik- Unterricht

Natalia Panina-Rummel u. Marcus Rummel

Professioneller Klavier-, Keyboard- und Orgelunterricht in Reichersbeuern. Wir haben wieder Plätze frei!

Jetzt eine Probestunde sichern unter Tel.: 08041/799944.

Besuchen Sie unsere Webseite: www.klavier-geige-unterricht.de

Klavier, Keyboard, Orgel, Gitarre, Melodica, Gesang & Schlagzeug



SCR Sparte Eisstockschrützen – Jahresmeisterschaft

Die diesjährige Jahresmeisterschaft der Reischbeira Stockschützen war so knapp wie lange nicht mehr. Am Ende trennte die beiden Erstplatzierten Moarschaften nur ein Punkt. Der erste Platz ging somit mit 75:61 Punkten und einer Note von 1,149 an Anni Seidl, Sepp Kollnberger, Florian Reiter und Stephan Gehr. Den zweiten Platz belegten Vroni Harrer, Benedikt Melf, Gabi Hiergeist und Martin Grasmüller. Sie erreichten eine Punktzahl von 74:62 und eine Note von 1,148. Josef Schöffmann, Heinz Götz, Sepp Steinbacher und Andreas Scharf konnten sich mit 66:70 Punkten den 3. Platz sichern. Nicht ganz so knapp verlief die Einzelmeisterschaft. Hier erkämpfte sich Martin Grasmüller mit einer hervorragenden Leis-

tung von 135 Punkten den obersten Podestplatz und verwies Stefan Quercher mit 127 und Michaela Tosto mit 112 Zählern auf die Plätze zwei und drei.

Text/Foto: Michaela Tosto



Die Einzelsieger: Michaela Tosto und Martin Grasmüller



Sieger Jahresmeisterschaft:

v.li.: Sepp Steinbacher, Sepp Kollnberger, Reiter Florian, Martin Grasmüller, Vroni Harrer, Stephan Gehr, Andreas Scharf

Josef Harrer

- Meisterbetrieb für Tiefbau- und Pflasterarbeiten
- Baudienstleistungen
- Landschaftspflege

Bahnhofstr. 61 • 83677 Reichersbeuern • Tel.: 08041/41501 • E-Mail: josef.harrer@arcor.de





Eisstock-Termine 2017:

Freitag, 10. März – 20:00 Uhr

- SCR Frühjahrsversammlung

Samstag, 1. April – 09:00 Uhr

- SCR / Bahnen- und Hüttenvorbereitung

Sonntag, 28. Mai 2017 – 14:00 Uhr

- SCR - Vereinspokal

Donnerstag, 22. Juni 2017 – 19:00 Uhr

- SCR - Einzelmeisterschaft 1. Termin

Donnerstag, 29. Juni 2017 – 19:00 Uhr

- SCR - Einzelmeisterschaft 2. Termin

Freitag, 7. Juli 2017 – 18:00 Uhr

- SCR - AH Turnier

Samstag, 8. Juli 2017 – 07:30 Uhr

- SCR - Herren Turnier

Donnerstag, 3. August 2017 – 18:30 Uhr

- SCR - Löterpokal

Freitag, 18. August 2017 – 17:00 Uhr

- SCR - Dorfturnier Gruppenspiele

Samstag, 19. August 2017 – 08:00 Uhr

- SCR - Dorfturnier Gruppenspiele und Finale

Samstag, 2. September 2017 – 07:30 Uhr

- SCR - Mixed Turnier

Donnerstag, 7. September 2017 – 19:00 Uhr

- SCR - Lattenschiesessen 1. Termin

Freitag, 8. September 2017 – 19:00 Uhr

- SCR - Lattenschiesessen 2. Termin

Donnerstag, 14. September 2017 – 19:00 Uhr

- SCR - Lattenschiesessen Siegerehrung

Freitag, 10. November 2017 – 20:00 Uhr

- Herbstversammlung

SCR Sparte Ski – Renntiger U8

Seit dem 20. November findet man die Renntiger des SC Reichersbeuern auf den Pisten von Österreich. Und seit Weihnachten auch bei uns im Oberland, dank des Schneefalls.

Jedes Wochenende trainieren wir am Brauneck. Freitag nach der Schule können wir am Weltcuphang unter besten Flutlichtbedienungen trainieren.

Im Januar gings los mit den Rennen für die Kids, wir hoffen auf eine lange, verletzungsfreie Saison und spannende Wettkämpfe.

Text/Foto: Michaela Kienbacher



Tölzer Str. 9 | 83677 Greiling

Mobil 0170 3079783

Mail gouldpeter@aol.com

Umbau · Putzarbeiten
Estrich · Badsanierung
Pflasterarbeiten



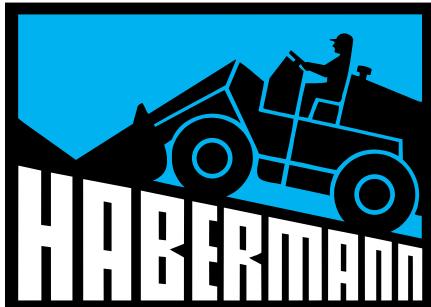
m 0170 3079783

SCR Sparte Ski – Rennzwerge U6

Seit dem Drei-Tages-Kurs sind unsere Rennzwerge jedes Wochenende fleißig unterwegs. Die Kids sind 4 – 6 Jahre alt und werden drei Rennen mitfahren. Drauf freuen sich Mädels und Jungs schon.

Text/Fotos: Michaela Kienbacher

Weitere Infos zu Trainingszeiten
und Aktuelles unter
www.sc-reichersbeuern.de



Andreas Habermann

Erbbewegung · Abbruch · Transporte · Kieswerk

Brunnenweg 15 · 83666 Waakirchen

Telefon: 0 80 21 / 90 90 81

Telefax: 0 80 21 / 90 90 83



Teameinkleidung im November

- Planung
- Beratung
- Neuanlagen
- Umgestaltung
- Pflege

DANNER
GARTENBAU & PLANUNG

Edelweißstraße 9 · 83666 Waakirchen
Tel. 08021 5068354 · Fax 08021 5068355
info@gartenbau-danner.de
www.gartenbau-danner.de



SCR Sparte Ski – Auf die Zipfel – Fertig – Los!

Mit diesem Startkommando wurde die 3. Zipfelbobmeisterschaft der Sparte Ski am 28. Januar eröffnet. Event-Gelände war wie immer die „Schafwiesn“. Pünktlich um 12 Uhr stürzten sich die ersten Teilnehmer auf ihren Zipfelbobs in das Rennen. Insgesamt gab es vier Klassenwertungen: Kinder, Jugend, Erwachsene und den Mannschaftsbewerb.

Ob Maschkara oder auch nicht – das ganze Dorf versammelte sich bei strahlendem Sonnenschein, um die rund 90 teilnehmenden Kinder und Erwachsenen anzufeuern. Bei Glühwein, Punsch, Grillfleischsemmeln und dem ein oder anderen Schnapsal ließ es sich auch gut aushalten.

In das Mannschaftsfinale schafften es die: CoachandKids, SMSS, Raiffeisen+Kinder und Danish Dynamite. Für ein letztes mal hieß es dann „Startfrei“. Nur wenn alle vier Teilnehmer der Grup-

pe geschlossen und auf dem Zipfelbob über die Ziellinie fahren, zählt die Fahrt. In einem spannenden Finallauf holte sich schließlich die Gruppe SMSS (Schichtl, März, Seiler, Seiler) den Wanderpokal der Zipfelbobmeisterschaft 2017. Aber auch alle anderen Teilnehmer wurden mit Süßem, Sekt oder Pokalen beglückwünscht.

Wir möchten uns auf diesem Weg noch mal bei allen helfenden Hände, den Kuchenspendern, den Teilnehmern, Familie Schaffer/Raßhofer, den Fotografen und allen Anwesenden bedanken. Denn nur durch Euch ist so eine Veranstaltung überhaupt möglich. Der komplette Erlös kommt der Nachwuchsarbeit zugute. Wir hoffen auf genügend Schnee für nächstes Jahr damit es auch dann wieder heißt: auf die Zipfel – Fertig – Los!

Alle weiteren Eindrücke werden hier in Bildern ausgedrückt.

Text: Michaela Kienbacher/

Fotos: Hartwig Eiler und Birgit Oberhuber



Alle 300 Bilder wurden online gestellt und können über einen Link erreicht werden.
Diesen findet man unter www.sc-reichersbeuern.de/Ski



Zipfelbobrennen



Aus den Vereinen





Gebirgschützenkompanie

Preisverteilung zur Jahresmeisterschaft

Freitag ist der Tag im Reichersbeurer Schützenhaus, an dem sich die Sportschützen innerhalb der Kompanie im Luftgewehrschießen messen. Dieser wöchentliche Wettbewerb wird als „Kranzlschießen“ bezeichnet.

Die besten Kranzschützen der GSK Reichersbeuern wurden nun bei der Preisverteilung zur Jahresmeisterschaft geehrt. Mit der Wertung der 10 besten Kranz in der vergangenen Saison 2015/16 konnte sich in der Schützenklasse Josefa Gistl (3.v.li.) mit einem Jahresdurchschnitt von 394,2 Ringen (bei maximal 400 Möglichen) den Pokal sichern. Bei den Altschützen benötigte Werner Obermeier (2.v.li.) 385,6 Ringe, um die Jahreswertung für sich zu entscheiden. Den Sieg in der Seniorenklasse erreichte mit 174,1 Ringen Helmut Stiffl (2.v.re.). Die Wertung bei den Junioren sicherte sich mit 387,5 Ringen Agnes Gistl (mi.). Bei der Jugend hatte Martina Gistl (3.v.re.) mit 379,5 Ringen die Nase vorn. Die Schülerwertung gewann Leonhard Buchert (nicht im Bild) mit 161,0 Ringen. Mit Ihnen freute sich Schützenmeister Michael Danner (li.) und Sportleiterin Johanna Kinshofer (re.).



Treffsichere Damen

Bei der Preisverteilung zur Jahresmeisterschaft der GSK Reichersbeuern bekommen traditionell auch die Partner der Schützen die Möglichkeit ihre Treffsicherheit am Schießstand unter Beweis zu stellen. Den Gewinnern des Partnerschießens wurde von Schützenmeister Michael Danner und Sportleiterin Johanna Kinshofer(re.) herzlich gratuliert. Marion Obermüller (mi.) belegte dabei den ersten Platz vor der zweitplatzierten Martina Gistl (2. v. li.) und der dritten Siegerin Gabi Sommer (2.v.re.)

Text/Fotos: Hartwig Eiler



TASCHENGELD aufbessern, Nebenjob!

Zustellen von adressierten Sendungen und Zeitschriften, Mittwoch und Freitag

Ideal für Schüler/innen ab 13 Jahren in Reichersbeuern

Bewirb Dich bei:
www.zusteller-online.de
BPN München KG
Tel. 089/90475549-0



Erfolgreich beim Strohschießen

Traditionell wird im Schützenhaus der GSK Reickersbeuern am ersten Tag des neuen Jahres ein Strohschießen veranstaltet. Bei der Auswertung am Abend kristallisierten sich aus den 44 Teilnehmern die besten Schützen heraus. Sportleiterin Johanna Kinshofer (2.v.re.) und Schützenmeister Michael Danner (li.): freuten sich zusammen mit den Siegern: (v.li.) Josefa Gistl (Meisterscheibe), Walter Obermüller (Glückscheibe), Franziska Bernöcker (Stifterin der Ehrenscheibe, gemalt von Beppo Schlickenrieder), Markus Hochwind (Ehrenscheibe), Gerhard Rehme (Strohscheibe) und Hartwig Eiler (Hauptscheibe).

Text/Foto: Michael Sixt



Hochzeitsschießen

Im November des vergangenen Jahres traten Petra (li.) und Engelbert Kinshofer (re.) vor den Traualtar in der Reickersbeuern Pfarrkirche St. Korbinian und gaben sich das Ja-Wort. Nachdem der Hochzeiter das Amt des Leutnants bei der Gebirgsschützenkompanie Reickersbeuern ausübt, ließen es sich die beiden nicht nehmen und richteten nun ein Hochzeitsschießen aus. Johanna Kinshofer (mitte), Schwester des Bräutigams, landete dabei den besten Treffer. Sie gewann das Schießen und damit auch die Hochzeitsscheibe. Zweiter wurde Thomas Hechenthaler (2.v.re.), vor dem Dritten Christoph Reichhart (2.v.li.).

Text/Foto: Michael Sixt



Hohenreiter's Vollservice

**PKW · Reparaturen aller Fabrikate · LKW
KFZ-Meisterbetrieb**

- Dekra-TÜV im Haus
- PKW-Anhänger
- Sicherheitsprüfung
- Wohnmobile
- Abgasuntersuchung
- Kundendienste
- Tachoprüfung 57B
- Achsvermessung
- Klimaservice
- und Diagnose
- LKW-Anhänger
- Reifendienst

Unfallinstandsetzung – Karosseriebau – Meisterbetrieb

Greiling-Reintal-Weiherbach 9

Tel. 0 80 41/7 95 72 50 · Fax 0 80 41/7 95 72 51

Reiterverein Bad Tölz

Vereinsmeisterschaft und Weihnachtsfeier im Reiterverein Bad Tölz e.V.

Bereits Ende Oktober 2016 fand die Vereinsmeisterschaft der Voltigierer des Reitervereins statt.

Alle 3 Breitensport-Gruppen stellten ihr Können eindrucksvoll auf dem Pferd unter Beweis und wurden dafür mit einer Schleife belohnt. Die Turnier-Gruppe durfte sich auf dem Holzpfad mit Einzel-, Doppel- und Trioauftritten messen.

Mit der Vereinsmeisterschaft haben die Voltigierer die Saison 2016 abgeschlossen. Jetzt startet das Winter-Training, um im Frühjahr 2017 mit neu zusammengestellten Teams und z.T. neuen Pferden motiviert in die neue Saison zu starten.

Am 10.12.2016 stand dann die Vereinsmeisterschaft der Reiter auf dem Programm. Im kleinen Rahmen



A-Dressur



Reiterwettbewerb

wurden Wettkämpfe in den Disziplinen Dressur und Springen ausgetragen.

Vom Reiterwettbewerb über E- und A-Dressur bis zum E- und A-Springen war für alle etwas dabei.

Nachdem alle Wettkämpfe bestanden und alle Schleifen vergeben waren, fand in der schön geschmückten Reithalle die Weihnachtsfeier statt. Dank unserer fleißigen Köche/Organisatoren und einem Überraschungsauftritt der Voltigierer am Holzpfad kam weihnachtliche Stimmung auf und der Tag konnte gemütlich ausklingen.

Text/Fotos: Vera Steinmetz

Jahresrückblick der Voltigierer des RV Bad Tölz

Voltigieren, Turnen und Akrobatik auf einem sich bewegenden Pferd kann im Reiterverein Bad Tölz praktiziert werden. Es gibt fünf Voltigierpferde für vier Gruppen von Kindern und Jugendlichen im Alter von 5 bis 19 Jahren, die von Trainern, Nachwuchstrainern und Helfern trainiert werden. Unsere Kleinsten voltigieren in der Schritt-Schritt-Gruppe Team 4, auch die Flummis genannt. Die beiden Galopp-Schritt-Gruppen Team 2 und 3 hatten diese Saison mehrere erfolgreiche Breitensporttage. Beide Mannschaften werden Anfang 2017 neue Pferde bekommen. Die Turniergruppe Team 1 hatte dieses Jahr vier Turniere mit drei ersten Plätzen, einem zweiten Platz und zwei sehr hohen Wertnoten, die den Aufstieg in die nächsthöhere Leistungsklasse ermöglichten. Da uns zwei Teammitglieder leider verlassen mussten, wurden vier Neue von den anderen Gruppen nachgezogen. Beim 65. Jubiläum des Vereins und bei der Weihnachtsfeier zeigte T1 ein Schaubild. Am 22.10 fand die Vereinsmeisterschaft der Voltigierer und gleichzeitig der Voltitag „Red Carpet“ mit verschiedenen Wettbewerben auf Pferd und Holzpfad mit Mannschaften aus anderen Vereinen statt. An diesem Tag wurden die Vereinsmeister der vier Gruppen geehrt, sowie der FES-Wander-Pokal verliehen.



Wir hoffen auf eine weitere schöne und erfolgreiche Saison 2017.

Wenn Sie Interesse am Voltigieren in unserem Verein haben, schauen Sie doch einfach bei unserer

Homepage www.rv-badtoelz.jimdo.com vorbei oder besuchen Sie uns bei unserem Voltigier-Tag am 25.03.2017.

Text/Fotos: Vera Steinmetz



Greilinger Gartenbauverein –

„Aussenstelle Reischbein“ berichtet

Mit Erreichen des 50. Lebensjahres habe ich mir gedacht: „Tritt'st a bissel staader“ und suchst dir mal einen ruhigeren Verein, schließlich will man ja unter die Leute kommen, sonst erfährt man ja gar nix mehr....

Also bin ich jetzt Mitglied im Greilinger Gartenbauverein!

Blos mit der Ruhe hab ich mich a wengerl verhaut. Der Großteil der Gartler ist zwar älteren Semesters, aber sehr motiviert – es heißt ja immer, Rentner hätten keine Zeit... Pfeiffendeckel – in unserem Verein gibt es viele Ideen, die heiß diskutiert und möglichst schnell umgesetzt werden. Angefangen vom Stammtisch, der



„Gemeinsam die Welt erleben.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Erleben Sie mit uns... Barcelona und Mee(h)r!
Reisetermin: 13. – 20.9.2017

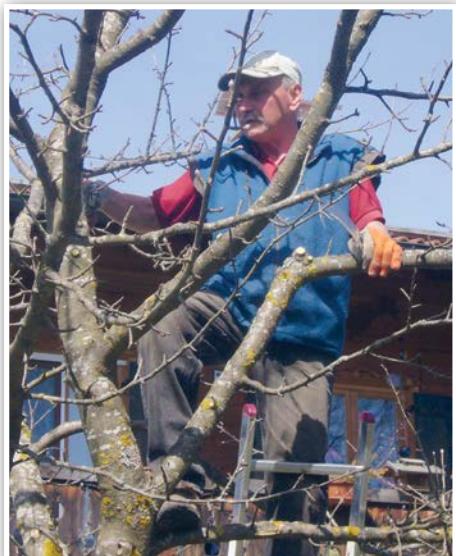
Alle Informationen erhalten Sie in Ihrer Filiale
oder auf www.oberlandbank.de/reisen.

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank
im Oberland eG



jeden 1. Dienstag im Monat um 19 Uhr im Bachkapellenhof in Greiling stattfindet. Zur Erinnerung wird er auch im Tölzer Kurier unter „Heute/Morgen“ bekanntgegeben. Dann gibt es noch einen Pflanzentauschmarkt, Vorträge, gesellige Ausflüge, Obstbaum schnitt mitm Lenz (siehe Foto), diverse „Umtrünke“ am Platzl in Greiling, und und und...



Sollte man vielleicht kein „typischer Gartenzwerg“ sein, keine Sorge, wer Humor hat und gern gesellig ist, ist in diesem Verein genau richtig. Einfach ausprobieren und vorbeischauen!

Ihr merkt schon, es soll a bissel Werbung sein, ein paar Reischbeira sind ja schon dabei, nicht erst ab Ü50, es dürfen auch Jüngere kommen. Wer gerne liest, bekommt jeden Monat den Gartenratgeber vom Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege zugeschickt. Da kann man noch was lernen!

Hier der Terminkalender für 2017

- Mitte April Vortrag im Gemeindesaal
- 1. Mai Pflanzenmarkt um 10 Uhr im Feuerwehrhaus Greiling
- im Juni Auflug ins Kloster Schäftlarn
- im Juli Sommergrillfest beim „Ausser Rumml“, Greiling
- Ende September 2-Tages-Fahrt nach Bamberg
- Erntedank mit 25-jährigem Vereinsjubiläum
- Weihnachtsfeier
- Neujahrsumtrunk

Mia gfrein uns scho auf eich!

Text: Andrea Knabl/Fotos: Gartenbauverein Greiling

**Spenglerei
Meisterbetrieb
GmbH**
Hochwind

83677 Reichersbeuern · Am Kirchberg Nord 1

Tel: 08041 7979099 · Fax: 08041 7979100 · Mobil: 0151 14907487

- **Dachrinnen**
- **Blechdächer**
- **Kamineinfassungen**
- **Flach- und Steildachabdichtungen**
- **Verkleidungen**

Ehrungen bei der Liedertafel Reichersbeuern

Im Rahmen der geselligen Christbaumversteigerung wurden drei verdiente Mitglieder der Reichersbeuer Liedertafel für ihre langjährige Treue geehrt. Seit 30 Jahren Mitglied im Männergesangsverein ist Klaus Würmseer (ganz rechts im Bild), 20 Jahre verstärkt Werner Männer den zweiten Tenor (zweiter von rechts), „Jungspund“ Andreas Scharf (zweiter von links) blickt auf 10 Jahre aktive Mitgliedschaft zurück. Vorstand Martin Bichlmair (ganz links im Bild) freut sich mit den Jubilaren. Die ganze Liedertafel würde sich auch noch über weitere gesangliche Verstärkung in allen Männerstimmen freuen. Geprobt wird immer Mittwochs um 20 Uhr, derzeit noch im Neuwirt, nach Beginn der Abrissarbeiten im Pfarrheim. Keiner muß einzeln vorsingen, aber Freude an der Musik und der Geselligkeit wäre wünschenswert.

Text/Foto: Martina Geisberger



Durch Vorstand Martin Bichlmair wurden geehrt:
Andreas Scharf, Werner Männer und Klaus Würmseer

Theater

Emotional, bewegend und erschütternd aktuell – selten wurde so schwerer Stoff auf der Altwirtbühne vom Trachtenverein zur Aufführung gebracht.

„... der werfe den ersten Stein“, ein Drama in drei Akten, begeisterte das komödienverwöhnte Publikum dennoch bei allen vier Aufführungen.

Mit erschütternden Schwarz-Weiß-Bildern aus dem Isarwinkel zu Zeiten des letzten Weltkrieges und schweren Tönen begann das Stück mit Regionalbezug zu unserer Heimat.

Gleich im ersten Akt wird deutlich, dass jeder seine Geschichte und seine Muster nicht einfach ablegen kann, egal ob Krieg herrscht oder nicht. Da ist die Vertriebene Frau Ravel (Hanni Preuß), die über alles und jeden etwas weiß, meistens sogar noch besser als derjenige selber. Oder der Reichsarbeitsdienst-SA-Mann Jupp (Franz Frauenrieder), überzeugt von sich, überzeugt vom Regime der Nationalsozialisten. Genau das Gegenteil ist der einfache Knecht Wastl (Martin Bichlmair), dem es einfach nur wichtig ist, ob seine Mitmenschen gute Menschen sind. Die Magd (Magdalena Matheis) ist mit sich und maximal noch mit ihren Liebschaften beschäftigt.

Dreh- und Angelpunkt sind die Familienmitglieder des Leitnerbauern-Hofes auf dem alle miteinander leben (müssen). Bauer (Josef Harrer) und Bäuerin (Christine Bernöcker) verzweifeln in ihrer Trauer um die in Russland vermissten Söhne, auch Tochter Burgl (Franziska Seiler) vermag sie nicht zu trösten. In diesen bewegten Tagen wird ihnen auch noch der russische Gefangene Nikolai (Hans Merz)

FREILANDEIER

Michael und Elke Kaul
Bahnhofstr. 59 · 83677 Reichersbeuern
Tel. 0151/25972698

Öffnungszeiten am Stall täglich:
von 8.00 – 18.00 Uhr



zugewiesen. Er versteht sich gut mit den Rössern, war er doch auch im Kriegsdienst Pferdeknecht. Er gibt sich demütig und fleißig in seiner Arbeit in einem fremden Land bei Menschen die ihn verachten. Dennoch herrscht Misstrauen ihm gegenüber, einzig die Tochter nimmt sich seiner an und bald verlieben sich beide ineinander. Das Unglück nimmt seinen Lauf und bald gibt es für das junge Paar keinen Ausweg mehr.... Zu tief sind Vorurteile und Hass auf den „Kriegsfeind Russland“ in allen verwurzelt.

Der Einzelne mit seiner eigenen Geschichte wird gar nicht mehr wahrgenommen und hat keine Chance sich selbst zu beweisen. Und jeder trägt auf seine eigene Art und Weise das Seinige dazu bei, bewußt oder unbewußt, dass Vorurteile und Hass über Verständnis, Toleranz und die Liebe gestellt werden.

Regisseur Klaus Steinbacher verlangte seinen Laiendarstellen einiges ab, damit dieses Stück so brilliant und dramatisch auf die Bühne gebracht werden konnte. Vor allem über zwei Stunden in einem fremden Dialekt schauspielern, meisterten die Darsteller Hanni Preuß, Franz Frauenrieder und Hauptakteur Hans Merz mit Bravour.

Herzblut und Können bewiesen aber auch die anderen Darsteller und so hinterließ das Drama beim Publikum mit Sicherheit einen bleibenden Eindruck und regte den ein oder anderen zum Nachdenken an.

Wer die Aufführungen verpasst hat oder das Stück in seinen eigenen vier Wänden in Ruhe noch einmal ansehen möchte, die DVD kann bei Klaus Steinbacher unter 08041 1069 erworben werden.

*Text: Martina Geisberger/
Fotos Bilderstrecke: Matthäus Krinner*



Pflegeteam Waakirchen

Der ambulante Kranken- und Altenpflegedienst
für Waakirchen und Umgebung

Antje Langbein
Schaftlacher Str. 1
83666 Waakirchen



☎ (08021) 5 04 51 30

www.pflegeteam-wolfratshausen.de



Alle Kassen und privat

Aus dem Gemeindeleben

„...der werfe den ersten Stein“





„Warum ich gerne in Rechtersbeuern lebe“...

Familie Maas

Zuallererst: Weil es hier wunderschön ist! Wir sind eine bald 5-köpfige junge Familie, und wir lieben die Berge, die Natur, die Seen und alles drumherum. Wir kannten Rechtersbeuern nicht, bevor wir die Chance gefunden haben, uns hier den Traum unseres eigenen kleinen Paradieses zu verwirklichen. Das haben wir getan, und Rechtersbeuern hilft uns jeden Tag dabei, diesen Traum zu leben, seit wir im Februar 2016 hierher gezogen sind. Ich selbst komme vom südlichen Rand Münchens, mein Mann aus der Nähe von Freiburg im Schwarzwald. Wir beide wollten uns für unsere Familie und unsere Kinder eine Heimat erschaffen, in der wir uns rundherum wohl und dahoam fühlen können. Auch wenn wir es bisher, v.a. aufgrund des Herzbluts, das wir in unserem Hausbau gesteckt haben, noch nicht geschafft haben, uns so aktiv ins Dorfleben einzubringen, wie wir uns das wünschen, gibt uns Reischbein und die Reischbeirer (wie wir schnell gelernt haben) das Gefühl, dahoam zu sein. Und einbringen wollen wir uns auf jeden Fall mehr und mehr.

Unsere Kinder Samuel & Emma-Valentina fühlen sich auch sehr wohl hier im Ort und gehen mit Begeisterung ins Drachennest – Samuel in den Kindergarten, Emma-Valentina noch in die Krippe – den wir als Kindergarten sehr schätzen für seinen natürlichen kindgerechten Erziehungsansatz. Allein dadurch entstehen Kontakte mit anderen Familien, die wir gerne noch vertiefen wollen.

Was uns wirklich jedes Mal beeindruckt, ist wieviel hier im Dorf los ist und veranstaltet wird. Wir nehmen Rechters-

beuern als eine sehr aktive Gemeinde wahr, in der Vieles auf den Weg gebracht wird. Dazu sind wir dankbar für die tolle Infrastruktur und natürlich für die hervorragende Bäckerei Meier und den Metzger, zu denen wir am Wochenende oft unseren gemeinsamen morgendlichen Familienspaziergang genießen. Ein Höhepunkt für uns (mein Mann ist großer Fußballfan) und sicher auch für das Dorf insgesamt war das Spiel des Lebens letzten Sommer. Aber auch das Zipfelbobrennen vor ein paar Wochen war ein weiteres Highlight, wo wir sicher mal als eigenes Maas-Team antreten werden. Da wir allgemein sehr sport-, ski- und outdoorbegeistert sind (wir arbeiten auch beide in der Sportbranche), haben wir bisher nicht einen Moment bereut, nach Rechtersbeuern gekommen zu sein und freuen uns sehr auf all das, war wir gemeinsam hier noch (er-)leben dürfen.

Eure Biggi, Johannes, Samuel, Emma-Valentina & XY

Aufruf:

Wer gerne etwas zu „[„Warum ich gerne in Rechtersbeuern lebe...“](#)“ beitragen möchte, egal ob Einheimischer oder Zugezogener, bitte einfach bei [Martina Geisberger](#) melden.



Veranstaltungskalender März – Mai 2017

Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Mi. 01.03.	19:30	Jahreshauptversammlung	Gmde. Saal-Greiling	Freie Wählergemeinschaft e.V.
Fr. 03.03.	19:00	Weltgebetstag der Frauen	Pfarrheim	Kath. Pfarramt
Fr. 03.03.	20:00	Jahreshauptversammlung mit Wildessen	Altwirt	Jagdgenossenschaft Reichersbeuern
Mo. 06.03.	19:00	Feuerwehrübung	FW Gerätehaus	FFW Greiling
Di. 07.03.	19:00	Gartlertreff	Bachkapellenhof	GBV Greiling e.V.
Fr. 10.03.	19:30	Jahreshauptversammlung	Gmde. Saal-Greiling	GBV Greiling e.V.
Fr. 10.03.	19:30	Frühjahrsversammlung	Altwirt	SCR Sparte Eisstockschiützen
Sa. 11.03.	11:00	Tag der offenen Tür	Schloss RB	Max-Rill-Gymnasium
Sa. 11.03.	20:00	Jahreshauptversammlung	Altwirt	FFW RB
So. 12.03.	20:00	Jahreshauptversammlung	Altwirt	Trachtenverein
Di. 14.03.	19:30	Gemeinderatssitzung		Gmde. Greiling
Do. 16.03.		Einschreibung Kindergarten und Krippe		Kindergarten RB
Fr. 17.03.		Einschreibung Kindergarten		Kindergarten RB
Fr. 17.03.	19:30	Gemeinderatssitzung		Gmde. RB
Sa. 18.03.	09-14	Kinderbibeltag im Pfarrheim		Kath. Pfarramt
Mi. 22.03.	19:30	Jahreshauptversammlung	„Zum Bei“	Tennisclub Greiling 1990 e.V.
Fr. 24.03.	20:00	Jahreshauptversammlung	Altwirt	SCR Sparte Fußball
So. 26.03.		Ski-Club Ausflug		SCR Sparte Ski
Fr. 31.03.	19:30	FWG Jahreshauptversammlung	Altwirt	Freie Wählergemeinschaft RB
Sa. 01.04.	09:00	Frühjahrsputz - Bahn und Vereinsheim vorbereiten	Stockbahn	SCR Sparte Eisstockschiützen
Mo. 03.04.	19:00	Feuerwehrübung	FW Gerätehaus	FFW Greiling
Di. 04.04.	19:00	Gartlertreff	Bachkapellenhof	GBV Greiling e.V.
Do. 06.04.	20:00	Jahreshauptversammlung	Altwirt	SCR Sparte Ski
Fr. 07.04.	19:30	Jahreshauptversammlung	Altwirt	Maiburschen RB
Sa. 08.04.	20:00	Jahreshauptversammlung der Kompanie	Altwirtsaal	GSK RB
So. 09.04.	09:00	Palmbuschenweihe mit Gottesdienst		Kath. Pfarramt
Di. 11.04.	19:30	Gemeinderatssitzung		Gemeinde Greiling
Fr. 14.04.	11:00	Kreuzweg mit den Kindern	Greiling	Kath. Pfarramt
Fr. 14.04.	15:00	Karfreitagsliturgie	Reichersbeuern	Kath. Pfarramt

Die Termine sind auch unter www.reichersbeuern.de im Register Veranstaltungskalender abrufbar.



Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
So. 16.04.	05:00	Auferstehungsfeier	Reichersbeuern	Kath. Pfarramt
So. 16.04.	10:00	Familiengottesdienst	Reichersbeuern	Kath. Pfarramt
Fr. 21.04.	20:00	Jahreshauptversammlung	Altwirt	SCR Hauptverein
Fr. 28.04.	18:00	Maibaumbindn	Altwirt	Maiburschen
Fr. 28.04.	19:30	Gemeinderatssitzung		Gmde. RB
Mo. 01.05.	10:00	Pflanzentauschmarkt	Feuerwehrhaus Greiling	GBV Greiling e.V.
Mo. 01.05.	11:00	Maibaumaufstellen		Maiburschen RB
Mo. 01.05.	12:00	Maifeier in der Anlage Maxlmoos		Kleingartenverein Reichersbeuern e.V.
Di. 02.05.	19:00	Gartlertreff	Bachkapellenhof	GBV Greiling e.V.
Fr. 05.05.	19:00	Floriansamt	Kirche	FFW Reichersbeuern und Kath. Pfarramt
Sa. 06.05.	08:00	Maibettln		Maiburschen RB
So. 07.05.		Patronatstag in Gaißbach		GSK Reichersbeuern
Mo. 08.05.	19:00	Feuerwehrübung	FW-Gerätehaus	FFW Greiling
Fr. 12.05.	19:00	Gedenkgottesdienst der Maiburschen mit anschl. Maimusi	Altwirt	Maiburschen RB und Kath. Pfarramt
Sa. 13.05.	08:00	Tag der offenen Tür	Gundschule RB	Gundschule RB
Sa. 13.05.	16:00	Jugendwallfahrt zum Georgenberg		Gundschule RB
So. 14.05.	09:00/10:30	Erstkommunion	Reichersbeuern	Kath. Pfarramt
Di. 16.05.	19:30	Gemeinderatssitzung		Gemeinde Greiling
Fr. 19.05.	19:30	Gemeinderatssitzung		Gemeinde RB
Sa. 20.05.	17:00	Familienbittgang Treffpunkt Kirche		Kath. Pfarramt
Mo. 22.05.	06:00	Bittgang nach Gaißbach		Kath. Pfarramt
Di. 23.05.	18:30	Bittgang Greiling - Reichersbeuern - Greiling anschließend Messe in Greiling		Kath. Pfarramt
Mi. 24.05.	19:00	Königsschießen	Schützenhaus	GSK Reichersbeuern
Do. 25.05.	09:00	Trachtenwallfahrt nach Birkenstein		Trachtenverein
Do. 25.05.	15:00	Königsschießen im Schützenhaus (Ende 19:00)		GSK Reichersbeuern
Do. 25.05.	20:00	Königsproklamation	Schützenhaus	GSK Reichersbeuern
Fr. 26.05.	19:00	Maianacht der Freiwilligen Feuerwehren Greiling, Sachsenkam und Gaißbach		FFW Reichersbeuern
So. 28.05.	14:00	Vereinspokal	Stockbahn	SCR Sparte Eisstockschießen

Die Termine sind auch unter www.reichersbeuern.de im Register Veranstaltungskalender abrufbar.





80. Geburtstag

Christine Lorenz

Am 4. Januar 2017 feierte Christine Lorenz ihren 80zigsten Geburtstag. Mit dabei natürlich ihr Mann Horst. Die beiden leben seit vielen Jahren in Reiersbeuern und fühlen sich hier sehr wohl.



80. Geburtstag

Johanna Sigl

Im Kreise ihrer Familie konnte Johanna Sigl am 24. November 2016 ihren 80zigsten Geburtstag feiern. Ihr Mann Georg, ihre Söhne Georg und Andi freuten sich mit ihr.



90. Geburtstag

Theres Winhart

Am 21. Dezember 2016 konnte Theres Winhart mit ihrer Familie ihren 90zigsten Geburtstag feiern. Neben vielen anderen Gästen gratulierte auch Bürgermeister Ernst Dieckmann recht herzlich.



**FLIESENHANDEL
POHL**
Fachbetrieb für Fliesenverlegung

**Große Ausstellung
Fachberatung
Umbau & Sanierung**

83646 Bad Tölz Kirchbichl • Abrain 10

Tel. 08041/799841

Fax 08041/799843

Aus dem Fundamt

Nr.	Beschreibung	Tag der Ablieferung bzw. Anmeldung	Meldefrist
524	Schlüsselbund		22.09.2016
528	Schlüssel		25.10.2016
530	Schlüssel mit Anhänger		04.01.2017
531	Autoschlüssel (Audi)		07.02.2017
532	Schlüssel mit Band		08.02.2017



Die Eigentümer werden aufgefordert, ihre Rechte binnen der in der letzten Spalte angegebenen Meldefrist bei der unterzeichneten Behörde geltend zu machen. Nach Ablauf der Meldefristen wird über die Fundgegenstände anderweitig verfügt. *Gemeinde Reichersbeuern, 17.02.2017*

Wir gratulieren

Zum 80. Geburtstag



Johann Buchberger

Johanna Sigl

Peter Sigl

Christine Lorenz

Zum 80. Geburtstag

Theres Winhart



Zur Geburt des Kindes

Leon Reger

Alexander Wind

Lilly Hohenreiter

Moritz Keller

Wir gedenken



Gabriele Herzog

Michael Höß



Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sein, bitten wir um frühzeitige Mitteilung an Martina Geisberger (Tel. 08041 - 7929141 oder redaktion@vgreichersbeuern.de).



Aus dem „Drachennest“

Schlittschuhfahren mit Rosemarie

Die Freude war riesengroß, als der Eisplatz vor unserer Haustür auch als solcher zu nutzen war! Reischbein war und ist einfach ein Wintersportort, was wir mit den vielen kleinen Schlittschuh-Cracks wieder mal feststellen konnten. Auch unsere Rosemarie, Kinderpfliegerin bei den roten Drachen, war ganz in ihrem Element, sie hatte ihre Eishockey-Karriere beim SCR gestartet! Wer hätte das gedacht, dass sie anschließend viele Jahre erfolgreich in der 1. Bundesliga Damen bei den Pinguins vom ESC Planegg im Tor stand!?



Mit Pinguinen nur das Eis gemeinsam: Die Spielerinnen des RSC Planegg. Fotos (2): js

Jagd nach dem Puck an der Leistungsgrenze

Die ESC-Mädchen opfern Eishockey viel Zeit und Energie

cognerinnen: „Dann muss man eben schneller sein und besser Technik haben.“ Ihr Meilenstein kann es nicht gelingen, immerhin hat sie es mit 17 schon zur Nationalmannschaft gebracht.

Gefordert wird auch für die Jüngsten im Team nicht, sagt Michael Lehmann. Mit 15 Jahren ist Rosi Settele, Paul Pietrowka, Sara Settele und Monika Pink noch im Wachstum. „Wir haben eine 14-jährige Julia Zarth. Aber das im Dameneishockey reicht fair zugehe, beschwichtigen die Mädels. Sie müssen sich niemanden Sorgen um leibliche Wohl machen.“



Hület mit 15 schon mutig das Eishockey-Tor: Rosi Settele



Marionettentheater Bad Tölz

Die größeren Drachen schauten sich im Tölzer Marionettentheater begeistert „Die Bremer Stadtmusikanten“ an. Anschließend tobten wir uns bei strahlendem Sonnenschein am tollen Taubenloch-Spielplatz aus. Ein perfekter Ausflug, und es war schon ein richtiges Abenteuer mit so vielen Kindern, die daheim ja eher selten mit so viel Verkehr, Ampeln und Zebrastreifen zu tun haben, durch die Marktstraße und Tölz zu wandern. Direkt ein wenig Großstadta flair für uns! Und auf der Heimfahrt im Bus habe ich ein Mädel, das fast am Einschlafen war, gefragt: „Bist müde?“, worauf sie nickte, strahlte und meinte: „Von der langen Reise!“





Adventsfest

Im Advent fand im Drachennest ein Fest für alle Kinder und Eltern statt. Zu Beginn gaben die kleinen Drachen einstudierte Weihnachtslieder und -verse zum Besten. Anschließend verwandelte sich der Garten in einen kleinen Christkindlmarkt, umrahmt von Kinderaktionen durch das Personal, mit adventlichen Spielen, Geschichten und singen von Weihnachtsliedern. Eltern und Elternbeirat wuchsen mit ihren Spenden für den Verkauf und ihrer Mithilfe über sich hinaus, sogar kleine Pizzen frisch aus dem Pizzaofen wurden angeboten. Vom Erlös wurde schon ein neuer Fotoapparat angeschafft, und eine gemütliche Schaukel für den Turnraum ist in Planung.

Texte/Fotos: Martina Bernwieser



Kinshofer

& Sohn GbR

Großküchentechnik

83677 Reichersbeuern

Telefon 08041 5258

www.kinshofer.org

Aus den pädagogischen Einrichtungen

Der neue Elternbeirat stellt sich vor



Basti Trasberger: (41 Jahre),
Verena (5 Jahre) und Hannes (3 Jahre); blaue Gruppe



Dr. Birgit Köhler: (40 Jahre),
Elena (2 Jahre) Krippe und Samuel (1 Jahr)



Regina Hejda: (32 Jahre),
Sebastian (2 Jahre) Krippe, Sophia (6 Jahre); grüne Gruppe



Sandy Ochsler: (36 Jahre),
Lilly (6 Jahre); blaue Gruppe



Andrea Großkunz: (37 Jahre),
Lea (6 Jahre) grüne Gruppe, Mia (6 Jahre); rote Gruppe



Verena Nittka: (36 Jahre),
Greta (3 Jahre); grüne Gruppe



Daniela Gögerle: (41 Jahre),
Franziska (4 Jahre); grüne Gruppe, Lisa (8 Jahre); 2. Klasse GS



Juliane Krahf:
Amalia (3 Jahre); grüne Gruppe, Emilia (7 Jahre); 1. Klasse GS

Aus der Grundschule

Adventsfeiern in der Grundschule Reickersbeuern

In der Adventszeit trafen sich die Grundschüler immer am Montagmorgen vor Beginn des Unterrichts in der weihnachtlich geschmückten Aula, um gemeinsam den Advent zu feiern.

Unter dem großen Adventskranz wurden zusammen Weihnachtslieder gesungen und musiziert. Die Schüler durften dann der Weihnachtsgeschichte von Marias Esel lauschen. Einige Kinder übten kurze Schauspiele zur Geschichte ein. Die Feiern wurden von den Religionslehrerinnen Frau Brand, Frau Urban und Frau Müller sowie Pfarrer Schultheiß organisiert und stimmten sowohl Schüler als auch Lehrer auf die Weihnachtszeit ein.



Igelprojekt

Im Herbst starteten die Kinder der 2. Klasse mit den Kindern der Partnerklasse ihr gemeinsames Igelprojekt. Sie lernten dabei viel über das Aussehen des Igels, über seine Lebensweise, sein Futter und auch etwas über seine Feinde. Dabei durfte aber auch das gemeinsame Basteln und Gestalten eines Igelbildes nicht fehlen und das Singen von Igelliedern. Alle Kinder hatten viel Freude an den verschiedenen Aktionen.

Der Nikolaus besucht die Erstklässler

Am 6. Dezember klopfte es laut an die Türen der ersten Klassen und große Kinderaugen schauten voller Erwartung. Der Nikolaus war gekommen, und er hatte einen großen Sack voller Geschenke dabei. Aber zuerst lobte und ermahnte der Nikolaus die Kinder und las aus seinem goldenen Buch die Dinge vor, die ihm seine Engelchen aufgeschrieben hatten.





Zuletzt trugen die Kinder noch Gedichte und Lieder vor, bevor sie sich über den Inhalt der Nikolaus-

sackerl hermachten. Dieser Nikolausbesuch war sehr aufregend, aber auch toll!



Eine Reise in den Advent

Am Freitag, den 16.12.16, konnten alle Kinder der Schule und des Kindergartens in der Aula der Grundschule Reichersbeuern das musikalische Spiel „Eine Reise in den Advent“ anschauen. Einstudiert wurde das Stück von der Musikschule Bad Tölz.

Im ersten Teil reisten die Kinder der 1./2. Jahrgangsstufe mit einer immer wiederkehrenden Grundmelodie durch die Welt. Es ging von Europa bis nach Australien. Zwischen dem Singen erzählten die Kinder von den verschiedenen Weihnachtsbräuchen der einzelnen Länder.

Im zweiten Teil waren die Großen dran. Es gab Probleme im Himmel mit den Wunschzetteln. Auch dort haben moderne Medien wie Navis schon Einzug gehalten. Aber auch himmlische Routenplaner können versagen. Mit viel Witz, Gesang und gelungenen spaßigen Wendungen wurde am Ende der gesuchte Wunschzettel doch gefunden und an richtiger Stelle abgeliefert.

Großer Applaus bewies die Begeisterung und Freude der Zuschauer.



Verabschiedung von Frau Kriege

Am Freitag den 28. Oktober durfte sich die Grundschule Reichersbeuern von Angelika Kriege, Lehrerin aus der Partnerklasse der Rothmund- Schule, verabschieden.

Frau Kriege war nun fast 8 Jahre lang bei uns an der Schule und hat die Anfänge mit allen Schwierigkeiten bei der Umsetzung des Projekts „Partnerklassen“ miterlebt. Aber auch die vielen, vielen gemeinsamen und freudigen Stunden in der Zusammenarbeit mit unseren Schülern.

Wir alle wünschen Frau Kriege viele erholsame Stunden im Kreise ihrer Familie, Gesundheit und die besten Wünsche.



Neue Medien hielten kurzfristig Einzug in die 2. Klasse

Leihweise bekamen die Schüler Tablets zur Verfügung gestellt und konnten 6 Wochen lang in den Fächern Mathematik und Deutsch die verschiedensten Aufgaben – passend zum neuen Lehrplan – aussuchen und bearbeiten. Nach anfänglichen Schwierigkeiten in der Handhabung und im Umgang mit der Tastatur hatten die Kinder aber schnell den Bogen raus und bearbeiteten mühelos eine Aufgabe nach der anderen.

Nur unter Murren haben die Kinder die Tablets wieder abgegeben aber freuen sich auf die zukünftigen Übungsstunden am Computer.





Wald und Energie

Am 1.12.16 besuchten die beiden 3. Klassen der Grundschule Reichersbeuern die Energiezentrale des Zentrum für Umwelt und Kultur in Benediktbeuern. Unter dem Thema „Wald und Energie“ beschäftigten wir uns spielerisch und forschnerisch mit folgenden Fragen:

Wie bekommt ein Baum Energie? Wie verwandle ich Holz effektiv und sparsam in Wärmenergie? Wie viel Energie benötigen verschiedene Elektrogeräte? Wie versorgt sich das Kloster mit Energie? Es war interessant, spannend und auch lustig. Anschaulicher kann man nicht lernen!



Aus der Bahn!

Nach den Weihnachtsferien war es endlich soweit: Es hatte geschneit und die Kinder der Grundschule konnten die schuleigenen Zipfelbobs ausprobieren.

Bei herrlichem Sonnenschein und klirrenden Temperaturen stapften die Kinder los und sausten den Schlittenberg hinunter. War das herrlich!

Texte/Fotos: Grundschule Reichersbeuern



Unsere Schulweghelfer

„Heute kann es regnen, stürmen oder schneien - unsere Schulweghelfer werden immer im Einsatz sein...“ Für alle Reichersbeurer, die sich gegen 7.30 Uhr auf den Weg ins Büro oder zur Schule machen, gehören sie schon zum alltäglichen Bild: Männer und Frauen in leuchtgelben Warnjacken mit einer Kelle in der Hand, die unseren Kleinsten beim Schulweg über die Strasse helfen. Ehrenamtlich und unentgeltlich ist zwar der Dienst für die gute Sache – dennoch bereitet es allen große Freude ihren Beitrag für den sicheren Schulweg der Kinder zu leisten. Als Dankeschön seitens der Gemeinde und Schule lädt der Bürgermeister alle fleißigen Helfer einmal im Jahr zum Essen ein. Auch Helferkoordinatorin Christine Bernöcker freut sich, dass es jedes Jahr möglich ist, an zwei entscheidenden Stellen im Dorf (Tölzer Straße und Sachsenkamer Straße) genügend Freiwillige für den „Dienst an der Kelle“ zu gewinnen. Im Schnitt alle zwei Wochen steht dann jeder einmal im Dienstplan. Da jedes Jahr einige Helfer wieder aufhören, weil die eigenen Kinder nicht mehr zur Grundschule gehen, freut sich Christine Bernöcker über jeden (ob Mama

oder Papa, Oma oder Opa, also über jeden der gerne etwas zur Gemeinschaft beitragen will) der sich bei ihr meldet und sich für einen Dienst eintragen lässt. Einfach unter 08041 806417 anrufen.

Das sind die „Schutzengele“ in diesem Jahr:

Tölzer Straße:

Nora Baur, Christine Bäumel, Frank Burchard, Alexandra Calana , Bettina Eberhardt, Steffi Frech, Martina Fritz, Daniela Göggerle, Ramona Heinrich, Elisabeth Raßhofer , Claudia Schelzig, Claudia Seidl, Claudia Sigl, Elisabeth Spitznagel, Monika Wiesnet

Sachsenkamer Straße:

Christine Bernöcker, Martina Geisberger, Dagmar Gemacher, Sabine Karl, Conny Lorenz, Tina Renner, Conny Schuster, Evi Sixt, Sabine Ponschab, Jens Verwohlt, Tina und Michael Wörle

Lotsen, die aufgehört haben:

Lucia Bernhardt, Gaby Bock , Johanna und Georg Buchberger, Elisabeth Eder, Christine Einert, Susanne Gatter, Alexandra Meiners, Gabi Melf, Maria Reithmeier

Text: Martina Geisberger/Foto: Werner Männer





Aus dem Max-Rill-Gymnasium

Soziale Arbeit mit Klasse 7: Ein Spiel zur Förderung der Wahrnehmung „MUSEUMSRÄUBER“

Wir befinden uns in der Skulpturenhalle eines Museums: Jeder Spieler stellt eine Figur dar, d.h. er nimmt eine bestimmte Haltung ein, sitzend, stehend oder liegend, in der er eine Zeit lang unbewegt verharren kann. Ein „Räuber“ – Anna am Fenster sitzend – schleicht sich in den Saal, um eine Figur zu entwenden. Der Hausekretär Elias hat aber verdächtige Geräusche gehört und geht nun auch in den Raum.

Der Räuber, um sich zu tarnen, nimmt schnell eine beliebige Haltung ein, als ob er selbst eine Plastik

wäre. Im Gegensatz zu den echten Kunstwerken gelingt es ihm aber nicht, völlig unbewegt zu bleiben, d.h. er verändert immer wieder eine Kleinigkeit an seiner Haltung. Der Museumswächter geht aufmerksam im Raum umher und versucht, den Räuber zu überführen.



Willkommen zum Tag der Offenen Tür am 11. März 2017

Wir bereiten das neue Schuljahr vor und laden Familien, die unsere Schule kennenlernen möchten, herzlich zum Tag der Offenen Tür am Samstag, den 11. März 2017 von 11.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr in das Schloss Reichersbeuern ein. Die Schulgemeinschaft stellt sich mit internationalen Projekten vor – mit Musik, Brettspielen und Informationen rund um unseren Globus im Kleinen: Zwar stellt unsere chinesische Schülergruppe die größte Minderheit dar, vertreten an unserer Schule sind aber mehr als 20 Nationen, Sprachen und Kulturen. Die Spanne reicht von Frankreich, Italien, Kroatien, die Schweiz, Großbritannien und Dänemark bis zu Russland, der Ukraine, China, Taiwan und Neuseeland. Die Gruppe unserer Kinder und Jugendlichen im Internat nimmt stetig zu und wir überlegen nun schon, ob und wie wir ausbauen können. Ein internationaler Campus wäre schon eine tolle Sache! Im Unterricht hat sich bei uns aber in den letzten zwei Jahren auch viel



Aus den pädagogischen Einrichtungen

getan. Wir haben die Klassenräume weiter digitalisiert. Fast alle Räume sind mit interaktiven Beamer ausgestattet, mit W-LAN können wir unkompliziert ins Internet gehen. Unser Weg ist aber nicht, die modernen Medien zum alleinigen Heilsbringer für das Lernen zu machen, wir wollen die richtige Mischung an Instruktion und Selbsttätigkeit, mit Stift und mit Laptop.

Viele Familien finden den Weg zu uns erst ab Klasse 6 und 7 – wenn die Erfahrung im staatlichen Schulsystem gezeigt hat, dass erfolgreiches Lernen einen individuellen Zugang und möglicherweise auch besondere Förderung und Aufmerksamkeit braucht. Unsere Klassen ab Stufe 7 sind inzwischen jedoch nahezu ausgelastet, im Internat verfügen wir in diesem Schuljahr nur noch über zwei bis drei Plätze, sofern Alter und Geschlecht passen. Wer sein Kind bei uns anmelden möchte, kann sich den Platz für das neue Schuljahr am ehesten ab Klasse 5 sichern. Für „Frühbucher“ geben wir, wie auch für einheimische Familien der Verwaltungsgemeinschaft Reichersbeuern – Sachsenkam – Greiling eine Schulgeldermäßigung von 20%, allerdings ist das Platzkontingent begrenzt.

Für individuelle Gespräche vereinbaren wir gerne einen Termin. Kontaktieren Sie uns info@max-rill-gymnasium.de

gym.de oder 08041-7871-0. Gesamtleitung/ Schulleitung: Carmen Mendez

Texte/Fotos: Max Rill Gymnasium



Zimmerei
Andreas Melf

Bau • Ausbau • Planung • Beratung

**Sägmühle 12
83677 Reichersbeuern**

**Telefon: 0 80 41 / 64 47
Fax: 0 80 41 / 79 45 41
Mobil: 01 71 / 71 14 323**

**andreas.melf@t-online.de
www.melf-zimmerei.de**



Aus der Musikquelle

Konzertrückblick

Die Reichersbeurer Musikquelle bietet ihren Schülinnen und Schülern regelmäßig die Möglichkeiten für kleine und große Auftritte. In der Vorweihnachtszeit durfte der jüngere Klaviersnachwuchs in den Räumen von Piano Auer das Erlernte zum Besten geben. Als Höhepunkt für die Zuhörer spielten dann die Lehrerinnen Anastasia Urvalova sowie Natalia Panina-Rummel zusammen mit ihren „großen“ Schülern Lukas Gruber und Moritz Bergmann achthändig Auszüge aus Peter Tschaikovskys „Nussknacker“.

Einen ansprechenden Klavierabend auf hohem Niveau boten dann die Reichersbeurer Teilnehmer von „Jugend musiziert“, sowie einige fortgeschrittene Nachwuchspianisten an einem Januarabend in der Franzmühle. Auch für den Frühling sind wieder Konzerte dieser Art geplant. Jeder Musikliebhaber ist hierzu herzlich eingeladen (siehe Vorschau).

Text/Foto: Martina Geisberger



Die Klavierlehrerinnen Anastasia Urvalova und Natalia Panina-Rummel am Flügel

Reichersbeurer Musikschule räumt bei „Jugend musiziert“ ab!

Vier Teilnehmer beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ - Vier Siege für die Reichersbeurer Musikschule von Natalia Panina-Rummel!

Siegerin in der Kategorie „Klassischer Gesang solo“ wurde die 19-jährige Anahita Mosafer. Sie trug Werke von Gabriel Faure, Max Reger und Leona Lewis vor. Begleitet wurde sie von Pianistin Anastasia Urvalova. Vorbereitet wurde die Schülerin von Natalia Panina-Rummel, welche neben der Ausbildung für Klavierpädagogik auch das Nebenfach „Operngesang“ absolvierte.

Die Höchstpunktzahl erreichte Moritz Bergmann in seiner Kategorie „Klavier“ und wird somit auch am bayernweiten Wettbewerb teilnehmen können. Auf seiner „Playlist“ standen Stücke von Bach, Beethoven und auch Rachmaninoff.

Nach Bad Kissingen zum Regionalentscheid geht es auch für Felipe Gütter, der den 1. Preis ebenfalls in seiner Altersklasse im Bereich „Klavier“ für sich entschied. Auch er trug klassische Musik von Haydn, Rachmaninoff und Cabezon vor.

Eine der jüngsten Teilnehmerinnen war die 6-jährige Amelie Berger aus Waakirchen. Sie war ebenfalls siegreich in ihrer Altersklasse und Kategorie „Klavier“. Das herausragende Nachwuchstalent gab Werke von Skarlatti und Prokofjev zum Besten. Hier gibt es keinen weiteren Regionalentscheid.



Amelie Berger

Aus den pädagogischen Einrichtungen

Mehr als stolz sind die Lehrerinnen Natalia Panina-Rummel und Anastasia Urvalova auf ihre Schützlinge und freuen sich schon auf hoffentlich weitere Platzierungen im Regionalentscheid.

Ein guter zweiter Platz ging auch an die Reichersbeurerin Nastasya Panina im Bereich „Gesang solo“, sie wird von Elisabeth Artmeier aus Bad Tölz unterrichtet.

*Text: Martina Geisberger/
Foto: Musikschule NaPaMaRum*

Gärtnerei Simon

**Inh. Michael Bast
Oberländerstr. 11
83677 Reichersbeuern
Tel. 0 80 41/22 33**

Musikalische Terminvorschau

Das 3. KiChoFe (Kinderchorfestival) findet am 21. Mai um 17 Uhr beim Altwirt in Reichersbeuern statt. Es treffen sich verschiedene Kinderchöre aus der Region und singen. Jeder, der gerne Kinderstimmen zuhört, ist herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei! Auf eine zahlreiche Teilnahme und ein großes Publikum freuen sich die Reichersbeurer Chorkinder mit Leiter Marcus Rummel.

Der Jugendchor fährt vom 7. bis 9. April nach Vorderriß ins Jugendchorwochenende. In dem Selbst-

versorgerhaus von der AWO Bad Tölz werden die Jugendlichen gemeinsam kochen, essen, spielen und natürlich auch proben um neue Lieder einzustudieren.

Am Palmsonntag, den 9. April findet um 19 Uhr in der Pfarrkirche Reichersbeuern wieder das Passionskonzert mit den Chören aus dem Pfarrverband und dem Vocalensemble 9/8tel statt. Es wird Musik zur Passionszeit aus verschiedenen Epochen zu hören sein. Die Chöre freuen sich auf viele Zuhörer, der Eintritt ist frei.

Text/Fotos: Martina Geisberger



Reichersbeurer Kinderchor beim letzten Festival



Der Jugendchor fährt ins Jugendchorwochenende

„Clavis Bavaria 2017“

Das internationale Klavierfestival findet von 30. März bis zum 2. April 2017 erstmals in Reichersbeuern und Umgebung statt.

Die Hauptidee des Festivals ist die Vereinigung von allen Tasteninstrumenten von der Quelle der Klavierkunst bis zur heutigen Pianowelt. Eine Verbindung mit den Traditionen der russischen Klavierschule und der Klavierkunst Europas.

Im Rahmen der Veranstaltung werden Konzerte, Seminare sowie Meisterklassen in den Bereichen Clavicord, Cembalo, Klavier und Orgel angeboten. Das Zentrum des Projektes ist der internationale Klavierwettbewerb für Kinder und Jugendliche.

Die Organisatoren des Festivals bemühen sich, die Klavierkunst für Jedermann ein bisschen näher und anfassbarer zu machen.

Das Festival soll künftig zwei Mal im Jahr stattfinden. Im Frühjahr im schönen Bayern (Deutschland) und im Herbst im fantastischen St. Petersburg (Russische Föderation).

Auszüge aus dem Programm:

30. März Konzert mit Olga Kotlyarova in den Wiegerling Werkstätten in Gaißach

31. März offizielle Eröffnung in der Max-Rill-Schule im Schloss Reichersbeuern anschl. um 17 Uhr Konzert in der Pfarrkirche Reichersbeuern

Im Programm sind Werke für Orgel, Clavicord, Cembalo, Gesang und Blasinstrumente. Es musizieren Schülerinnen und Schüler der Musikschule "Napamarum" aus Reichersbeuern und Gymnasiasten des Max Rill Gymnasiums, aber auch die hochqualifizierten Jurymitglieder vom Wettbewerb "Clavis" aus Russland, Italien und Deutschland! Freier Eintritt, um Spenden wird gebeten

1. April Konzerte von Jurymitgliedern und Schülern für Klavier und Cembalo in der Max-Rill-Schule im Schloss Reichersbeuern

2. April (Wettbewerb AG "D" und Galakonzert) Schloss Hohenburg Lenggries

Der zweite Teil des Klavierfestivals „Clavis St. Petersburg 2017“ findet von 1. bis zum 3. November 2017 in St. Petersburg in der Schostakowitsch-Schule Nr. 235 statt.

Alle Klavierliebhaber, Pianisten, Lehrkräfte und Schüler sind herzlich zu diesen zwei großen Ereignissen eingeladen!

Nähere Infos unter www.pianofestival-clavis.com

Text: Musikschule NaPaMaRum



Durch Abbruch oder sonst wie verschwunde- ne Gebäude

In dieser Ausgabe werden in der Reihe der verschwundenen Gebäude durch Brand vernichtete Anwesen beschrieben, die zumindest an der gleichen Stelle nicht wieder aufgebaut wurden.

Jakerberg

Der ehemals größte Hof des Dorfes stand an der Holzgasse (heute Sachsenkamer Straße). Der ursprüngliche Hofname war „Adlwartshof“ und änderte sich im 17. Jahrhundert zu Jakerberg. Dieser Name entwickelte sich aus dem ersten Ehemann der Katharina geb. Widmann mit Namen Balthasar Gerg († 1650) und dem zweiten Gatten Jakob Seibold († 1665). Die Witwe Katharina lebte noch bis 1690.

Der Hof wurde 1811 zertrümmert, d.h. in die einzelnen Bestandteile wie Gründe und Haus zerlegt. Das Rest-Anwesen erwarb der aus Schwaighofen bei Königsdorf stammende Jakob Schwaighofer,

verheiratet mit Maria Paur von Wall. Das Paar hatte 5 Söhne, von denen nur der Älteste, Johann Georg, geboren 1812, das Säuglingsalter überlebte. Die Frau starb schon 1818 und der Mann 1829. Der damalige Hofmarksherr Joseph Sigriz als Grundobereigentümer übergab den Hof dann nicht dem Johann Georg Schwaighofer, wohl auch wegen dessen jugendlichen Alters. Schonger schreibt von „forciertem Ankauf“. Scheinbar stand der Hof dann leer.

Vom 17. zum 18. Oktober 1830, in windstiller Nacht, ist beim hinteren Scherm (Rückwand des Stadelgebäudes) ein Feuer ausgebrochen und hat Haus und Stadel eingeaßert. Das Anwesen wurde nicht wieder aufgebaut.

Der Jakerberg hat die Nr. 23, der Außerkopp (heute Sachsenkamer Straße 5) Nr. 22 und das Jägerhaus (heute Sigl, Sachsenkamer Straße 3) Nr. 21. Der Gerbl ist Nr. 24 (heute Sachsenkamer Straße 6).

Stüder (Müller)

Dieses Anwesen stand am heutigen Trisbergerweg zwischen Eslkramer (Probststraße 10, heute Lang) und Gori (Probststraße 12). Das Anwesen ist am 27.3.1810, um $\frac{3}{4}$ 4 Uhr früh, abgebrannt. Es ist verwunderlich, dass die in unmittelbarer Nähe stehenden





den Nachbarn nicht ebenfalls vom Feuer vernichtet wurden. Vielleicht war der direkt vorbei laufende Dorfbach der Grund dafür. Am 15.6.1813 erfolgte der Verkauf der Brandstatt (also die Grundstücke) an Sebastian Probst, der das Haus ganz neu an der jetzigen Stelle (Reut 2) errichtet und ihm den Namen „Müller am Reut“ gegeben hat. Dort wurde dann am 19.3.1816 Joseph Probst geboren.

Die Reihe der Höfe hat auch heute noch Bestand: Nr. 69 Peterschmid (Trisbergerweg 5), Nrn. 67 und 68 das Doppelhaus Streidl-Nigg (Probststraße 6-6a), Nr. 66 Eselkramer (Probststraße 10), dann das als Brandstatt bezeichnete Gebäude Nr. 65 und Nr. 66 Gori (Probst-

straße 12). Sogar die Terrassen am Kirchberg sind schon dargestellt (zum Peterschmid Nr. 69 gehörig).



Das Haus „Müller am Reut“, das Geburtshaus von Joseph Probst.

Tonibauer

Dieser Hof stand zwischen dem Herder- (Daisenbergerweg 9) und dem Bernhard-Anwesen (Daisenbergerweg 13). Nachdem im April 1913 der Stall neu erbaut wurde, brannte im Jahr 1927 das Anwesen vollständig ab. Die Hofflächen wurden von den Nachbarn gekauft, das Anwesen wurde an der Bahnhofstraße Nr. 26 neu errichtet.



Planausschnitt aus der Kataster-Uraufnahme 1856 (Landesamt für Vermessung und Geoinformation)

Der Hof hat die Hausnummer 39, der Herder (Bichlschuster) Nr. 38, der Bernhard (Reisberger) Nr. 40 und die beiden anderen Nachbarn Sojer Nr. 37 und

Grasberger Nr. 40. Unten im Plan sind noch Beham (42), Stotz (43), Moar (44) und Taubenberger (45) eingezzeichnet.



Das einzige erhaltene Foto zeigt die Südseite des Tonibauer im Daisenbergerweg. Leider ist das genaue Datum der Aufnahme nicht bekannt (zwischen 1913 und 1927) und auch die Kinder lassen sich nicht zuordnen.



Ostseite des Aussiedlerhofes im Jahr 1983



Der Neuwirt in Reichers- beuern

Nicht mehr lang, und auch das Neuwirtsgebäude wird ebenfalls aus dem Ortsbild verschwunden sein. Unser Archivar Rudi Laimer hat ein paar Schätze zu unserer Dorfwirtschaft aus dem Fundus ausgegraben.

Ungefähr an der Stelle, wo heute der Neuwirt steht, ist im Ortsplan von 1812 noch das Doppelanwesen Gally-Duller eingezeichnet. Nach dem leider nicht datierbaren Brand siedelten diese aus und im Plan von 1857 ist der Platz unbebaut. Um 1863 entstand dann ein neues Haus, genannt der Kistler Neubau, durch den Schreiner (Kistler) Kaspar Pfleck. Der hat das Haus allerdings schon ein Jahr später an Anton Schretzenstaller verkauft, der es dann 1865 an den Nachbar Sebald Walleitner (Moosbäck) veräußerte.

Dem wurde 1865 beim Mossbäck eine Bäckerei genehmigt, und weil seine Frau aus einer Wirtsfamilie stammte, suchte er für das Kistlerhaus auch um das Recht für eine Schänke an. Diese wurde allerdings nicht erlaubt, aber er versuchte es bis 1870 noch fünf mal, immer ohne Erfolg. Scheinbar generiert gab er auf und zog in die Schweiz. Das Haus hat er 1870 an seinen Schwiegervater verkauft, dem die Konzession anscheinend genehmigt wurde, weil im März 1873 wurde die Wirtschaft eröffnet.

Bis 1876 ging die Wirtschaft durch mehrere Hände, bis der Tölzer Bürgerbräu Anton Faist und sein Sohn für eine Beruhigung sorgten. Im Jahr 1903 hat die Marktgemeinde Bad Tölz das Anwesen um 455.000 Mark erworben, zertrümmert (d.h. in einzelne Grundstücke zerteilt) und am gleichen Tag(!) das Restanwesen für 200.000 Mark an Josef Kopp weiter veräußert. 1906 kommt die Wirtschaft an den Grünerbräu (Familie Steigenberger) aus Bad

Tölz, von dem dann die Pächter Peter und Maria Pirchmoser im Jahr 2009 gekauft haben. Seit dem 31. Dezember 2016 gehört die Wirtschaft der Vergangenheit an.

Die Gastwirtschaft wurde oft verpachtet. Die bekanntesten Pächter waren Alois und Barbara Fellner sowie deren Sohn Heinrich, Georg und Babette Ostermünchner, Lorenz und Walburga Funk, Johann und Barbara Buhmann und vor dem Kauf (ab 2002) Peter und Maria Pirchmoser.

Im Neuwirt fand jedes Jahr der Rosenmontagsball (RoMoBoi) statt und die Freiwillige Feuerwehr und der Krieger- und Veteranenverein hielten ihre Jahreshauptversammlungen hier ab. Noch viel öfter war die Liedertafel zu Gast, nämlich bei den wöchentlichen Proben, beim Jahreskonzert und der traditionellen Christbaumversteigerung. Auch viele Gruppen von Kartenspielern kamen regelmäßig in den Neuwirt.

Text: Rudi Laimer/Fotos: Archiv (privat)





Archivbilder Neuwirt



Gemeinsam Kochen mit der Kraft der grünen Kräuter

Schon lange bevor Ostern ein christliches Fest zur Auferstehung Jesu geworden ist, hat das Volk den Einzug des Frühlings gefeiert. Osterfeuer wurden angezündet und mit Tänzen und Liedern wurde die Erdgöttin geweckt. Nach einem langen, kahlen Winter spritzen nun überall die ersten grünen Spitzen hervor. Dieses erste Grün enthält die ganze Kraft der einschießenden Säfte.

Die Gründonnerstags Suppe ist traditionell eine Neun Kräuter Suppe.

Zutaten

- Wildkräuter (Für 4 Personen benötigt man pro Kraut so viel, wie man mit drei Fingerspitzen halten kann.)
- 1 Zwiebel
- 1 große Kartoffel
- 1 EL Butter
- 1 Liter Gemüsebrühe
- evtl. 1 Knoblauchzehe
- Salz, Pfeffer, Muskatnuss

Zubereitung

Die Butter in einen Topf geben, erhitzen und die feingeschnittene Zwiebel darin dünsten. Die Kartoffel schälen und klein schneiden und zu den Zwiebeln geben. Nun ein wenig schmoren lassen. Die Gemüsebrühe dazugeben und ca. 10 Minuten sanft köcheln lassen.

Inzwischen die Kräuter waschen und trockentupfen, klein schneiden und mit in die Suppe geben. Noch mal ca. 3 Minuten köcheln lassen.

Die Suppe mit Salz, Pfeffer und Muskatnuss abschmecken. Beim servieren die „kalten“ Gänseblümchen in den Suppenteller geben. Die geschlossenen Blütenköpfchen öffnen sich in der warmen Suppe.



Sie können die Suppe auch pürieren – dann wird sie noch grüner. Reichen Sie zu der Suppe Brot/Baguette.

Herzliche Einladung zum Kochen mit Wildkräutern „Gründonnerstagssuppe“

Bei einer Kräuterwanderung werden wir – Monika Laubenbacher und Sonngard Schelshorn – mit Euch gemeinsam Kräuter sammeln und anschließend daraus eine traditionelle Gründonnerstagssuppe zubereiten.

Wann: Gründonnerstag, den 13. April von 9.30 Uhr bis ca.12.30 Uhr

Wo: Im Pfarrheim Reichersbeuern

Termine für den Salbenworkshop finden am 10. und 24. März sowie am 21. und 28. April statt. Aus den örtlichen Wildpflanzen zaubern Sie gemeinsam mit Monika Laubenbacher ein Rosenpeeling oder Shampoo! Alle Informationen zu den Workshops finden Sie unter www.motrifolium.de

Text/Fotos: Monika Laubenbacher





Pfarreileben in Reichersbeuern



Patrozinium mit lachendem und weinendem Auge

Man soll die Feste feiern wie sie fallen, heißt es. Ende letzten Jahres trafen zwei große Ereignisse in der Pfarrei zeitlich zusammen und es wurde ein sehr großes Fest daraus. Mit dem Patrozinium von St. Korbinian und unserem Pfarrfest wurde am 20. November auch die Verabschiedung unseres langjährigen Diakons Jörg Lücke gefeiert. Auch wenn viele sehr wehmütig waren, dass uns Herr Lücke nach 18 Jahren Tätigkeit im Pfarrverband verlassen hat – es galt an diesem Tag mit Freude und Dank zurückzublicken. So viele Menschen wollten bei dieser Feierstunde dabei sein, dass selbst der Saal im Altwirt aus allen Nähten platzte. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Gäste und Mitfeiernde, die diesen Tag zu einem wunderbaren Festtag machten (auch für das Verständnis, wenn bei dem großen Ansturm vielleicht nicht alles ganz glatt lief). Die kreativen Einlagen sorgten für einen vielseitigen und sehr unterhaltsamen Nachmittag. Am Abend fanden die Feierlichkeiten schließlich mit dem Kirchenkonzert eine wunderschöne Abrundung.

Text/Fotos: Barbara Landler



Konzert zum Patrozinium

Wunderbarer konnte der Tag nicht zu Ende gehen – mit einem hochklassigen Kirchenkonzert von den Reichersbeurer Chören sowie dem 9/8 Oktett am Abend des Abschieds von Jörg Lücke.

Vor allem der Jugendchor unter der Leitung von Marcus Rummel ließ aufhorchen. Bei dem letzten Lied der jungen Sänger „Vergiss es nie“ von Paul Janz waren die Zuhörer bewegt und begeistert von den schönen Stimmen und dem ansprechenden Text in dem es heißt:

Du bist gewollt, kein Kind des Zufalls, keine Laune der Natur, ganz egal ob du dein Lebenslied in Moll singst oder Dur. Du bist ein Gedanke Gottes, ein genialer noch dazu. Du bist du... Das ist der Clou, ja der Clou: Ja, du bist du.

Der Reichersbeurer Kirchenchor, ebenfalls unter der Leitung von Marcus Rummel, trug nochmals die Missa Festiva von Hubert Zaindl vor, die bereits am Vormittag zum Festgottesdienst angestimmt wurde. Das 9/8 Oktett sorgte für internationale Töne mit Stücken wie „Sing we and chant it“. Zum Abschluß sangen alle Chöre gemeinsam das Gloria Festiva von Emily Crocker. Und auch das Publikum wurde noch zum Mitsingen eingeladen und so hallte nach einer Stunde Kirchenkonzert aus



allen Kehlen das bekannte „Bleib bei uns Herr“ von William Henry Monk in die kalte Novembernacht. Wer gerne den Reichersbeurer Kirchenchor (wie-

der) hören möchte, am Palmsonntag findet das nächste Konzert in der Pfarrkirche statt.

Text/Foto: Martina Geisberger



Zwischen Angst und Annäherung – Islam im Oberland

Am 30. November war Gönül Yerli, Vize-Direktorin des islamischen Zentrums Penzberg, im Rahmen einer Kooperationsveranstaltung mit dem Kreisbildungswerk zu Besuch in Reichersbeuern. Mit einem herzlichen „Grüß Gott“ begrüßte sie die erstaunten Zuhörer an diesem Abend und schnell wurde sehr deutlich: sie und ihre Familie leben sehr gerne in ihrer Heimat, dem bayerischen Oberland. Auch wenn ihr die jüngsten Ereignisse und Strömungen

in Deutschland und weltweit Angst machen. Gera-de deswegen ist Gönül Yerli fast täglich unterwegs, um der Angst, der Gleichsetzung von Islam und Terrorismus und der wachsenden Gewaltbereit-schaft im Kleinen entgegen zu treten. Sie tat dies auch bei uns auf eine sehr ruhige, einladende und offene Art und Weise. Ihr ging es bei ihren Erzäh-lungen und Antworten auf die Publikumsfragen vor allem darum, Distanzen und Ängste abzubauen. Mehr zu erfahren über die Religion unserer isla-mischen Mitbürger, Gemeinsamkeiten zu finden,



Unterschiede zu achten – das schafft die Basis für ein gutes Miteinander.

„Allen Europäern gemeinsame Werte müssen sein: die Menschenrechte, Demokratie und Rechtsstaat, uneingeschränkte Glaubens- und Meinungsfreiheit,

Pluralismus des Denkens, der Religionen, Sprachen und Ethnien, Sicherheit des Einzelnen wie des Landes, Bildung und Erziehung, Toleranz und Vertrauen innerhalb der Gesellschaft und Gerechtigkeit und Gleichheit zwischen den Individuen, Bewahrung der Schöpfung. Unser gemeinsames Ziel muss sein, Entwicklungen zu bekämpfen, die diese Werte in Frage stellen, wie Vorurteile und Diskriminierung, Doppelmoral, Ungerechtigkeit, Korruption, Hass, Extremismus, Parallelgesellschaften, Gewalt in jeglicher Form.“ (Imam Benjamin Idriz, Islamisches Forum Penzberg)

Text/Foto: Barbara Landler

Sternsingeraktion 2017

Gleich zu Beginn des neuen Jahres waren wieder viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene unserer Pfarrei bei der Sternsingeraktion aktiv. Bereits im Dezember hatten sich die Teilnehmer im Pfarrheim bei der Einkleidung auf das diesjährige Motto „Ge-

meinsam für Gottes Schöpfung – in Kenia und weltweit“ eingestimmt. Ein Teil der Sternsinger unseres Pfarrverbands fuhr außerdem am 28. Dezember nach Freising, um an der diözesanen Auftaktaktion teilzunehmen. Im Dom fand dort ein großer Gottesdienst mit rund 600 Sternsingern statt und nach einem



Zug durch den Stadtkern wurden auf dem Domberggelände unterschiedlichste Mitmachaktionen angeboten. Mit voller Motivation machten sich dann am 6. Januar acht Gruppen mit ihren Begleitern auf den Weg durchs Dorf. Bei eisigen Temperaturen brachten die Könige und Sternträger den weihnacht-

lichen Segen in die Wohnungen und Häuser und sammelten mit den Greilingern zusammen die stolze Summe von 8.697,50 Euro. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle Beteiligten für ihr Engagement und an die Reischbeira für die großartige Unterstützung!

Text: Barbara Landler/Fotos: Martina Geisberger



Koid wars, aber a schee

Guad aufghobn!



KLEMMER
VERSICHERUNGSMAKLER

Klemmer International Versicherungsmakler GmbH · Am Sägbach 3 · 83674 Gaßbach · www.klemmer-versicherungsmakler.de

Wir vertreten Sie in allen Versicherungs-Angelegenheiten.

Unabhängig, kostenfrei und ganz in Ihrer Nähe!

Wir nehmen Sie in Schutz.



Mitarbeiteressen

Chor, Lektorendienst, Kirchenreinigung – das sind nur drei der vielzähligen ehrenamtlichen Dienste, die in der Pfarrei Reichersbeuern wirken, unser Pfarrleben lebendig halten und vieles erst durch diesen wertvollen Einsatz möglich machen. Als kleines Dankeschön für ihr Engagement werden jedes Jahr um die 200 Haupt- und Ehrenamtliche des Pfarrverbands zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit anschließendem Essen eingeladen. In diesem Jahr fand dieses Treffen wieder in Gaißach statt und Pfarrer Scheiwl würdigte in seiner Ansprache unter dem Motto „Fröhlich sein, Gutes tun und die Spatzen pfeifen lassen“ den gelebten Glauben der Mitarbeiter. Dabei ermutigte er sie, das Gute und auch die kleinen Erfolge zu sehen, anstatt zu sehr auf Hindernisse und Misserfolge zu blicken.

Text: Barbara Landler/Foto: fotolia



„Was ist denn fair? – Weltgebetstag der Frauen

Das diesjährige Schwerpunktland des Weltgebetstags sind die Philippinen. Rund um den Globus, von Samoa bis Chile, werden dazu am 3. März 2017 Gottesdienste gefeiert. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind dazu eingeladen! In unserer Pfarrei um 19 Uhr im Pfarrheim Reichersbeuern.

Der Gottesdienst zum Thema „Was ist denn fair?“ wurde gemeinsam von mehr als 20 christlichen Frauen unterschiedlichen Alters und aus allen Re-

gionen des Inselstaates verfasst und von Frauen aus unserem Pfarrverband für uns weiter vorbereitet.

Text: Barbara Landler



Einladung zum Kinderbibeltag

Am Samstag, den 18. März 2017 findet wieder der alljährliche Kinderbibeltag im Reichersbeurer Pfarrheim statt. Eingeladen sind alle Kinder vom Vorschulalter bis zur 4. Klasse. Der Beginn ist um 9 Uhr, um 13.15 Uhr gibt es eine Abschlussandacht zu der auch die Eltern herzlich willkommen sind, die ihre Schützlinge dann um 14 Uhr wieder mit nach Hause nehmen dürfen. Die Anmeldung läuft über das Pfarrbüro Reichersbeuern: 08041-3912.

Text: Barbara Landler/Foto: plus Grafik



Lebendige Gemeinde

Eine lebendige Gemeinde zeigt sich auch in der Teilnahme an liturgischen Angeboten und Feiern neben den traditionellen Gottesdiensten der Kar- und Ostertage. Dazu möchten wir die Gemeinde ebenso herzlich einladen:

- 8. und 22. März: Kreuzwegandachten um 19 Uhr
- 10. März: Taizégebet im Pfarrsaal um 20 Uhr
- 1. April: Krankengottesdienst im Pfarrsaal um 14 Uhr
- 1. Mai: Maiandacht in der Bachkapelle um 19 Uhr
- 3. und 17. Mai: Maiandachten um 19 Uhr
- 14. Mai: Erstkommunionfeier um 9 Uhr und um 10.30 Uhr
- 20. Mai: Familienbittgang um 17 Uhr
- 22. Mai: Bittgang nach Gaißbach um 6 Uhr
- 23. Mai: Bittgang von Gaißbach nach Reichersbeuern um 6 Uhr
Bittgang nach Greiling um 18.30 Uhr

Die Termine für Greiling und Gaißbach sowie die weiteren Gottesdienstzeiten sind in der Gottesdienstordnung und im Internet zu finden.

Text: Barbara Landler



MG: Wie kam es dazu, dass Sie nach Reichersbeuern wechseln?

JB: Als ich meine Stelle 2004 als stellvertretender Leiter im Erzbischöflichen Jugendamt angetreten habe, war für mich von vorn herein klar, ich möchte auf alle Fälle noch einmal in der Seelsorge vor Ort arbeiten. So hat sich nach zwölf Jahren diese Stelle im PV Gaißbach-Reichersbeuern angeboten, und ich möchte diese Gelegenheit nutzen um wieder aktiv im Pfarreileben und bei den Menschen „draußen“ dabei zu sein.

MG: Welchen Eindruck haben Sie den von Reichersbeuern? Sie haben sich ja einmal kurz beim Patrozinium und bei der Firmvorbereitung vorgestellt.

JB: Schee is do! Die Menschen sind alle sehr offen und wollen sich engagieren, das sieht nach einem guten Start aus!

MG: Auf was können sich denn die Reichersbeurer freuen?

JB: Auf einen offenen Menschen, der Interesse an ihnen hat und der es schätzt, wenn jemand sich engagiert.

Herzlich willkommen Joachim Baumann!

Der Gottesdienst am 5. März 2017 wird mit Sicherheit gut besucht sein – stellt sich doch an diesem Sonntag unser neuer Pastoralreferent Joachim Baumann offiziell uns „Reischbeira“ vor und auch er ist schon ganz neugierig auf uns!

Da er sich wahrscheinlich die erste Zeit nicht mit jedem Mitbürger persönlich unterhalten kann, haben wir dem sympathischen Miesbacher vorab ein paar Fragen gestellt für die er sich gerne Zeit genommen hat.



Und auch auf jemand, der gerne mit Kindern und jungen Leuten zusammen arbeitet und dem die Jugendarbeit in der Pfarrei am Herzen liegt. Außerdem möchte ich Mitbürger, die am Rand der Gesellschaft stehen, wahrnehmen und ihnen zu einem Platz in der Gemeinde verhelfen.

Auf was ich mich auch jetzt schon selber sehr freue ist, wenn i mit de Reischbeira griabig beinand sei ko, mit de Leut ins Gespäch kemma üba Gott und die Welt, ob bei am Gang üba de Felder oder beim Feiern, i bin dabei und gfrei mi drauf!

Einen Grund zum Feiern gibt es gleich im Herbst: Am Samstag, 7. Oktober 2017 werde ich in München zum Diakon geweiht, es würde mich narrisch freuen auch ein paar Reichersbeurer Gesichter sehen zu können!

MG: Welche Ziele und Wünsche haben Sie für die neue Stelle?

JB: Zum einen möchte ich erstmal die Menschen, die unterschiedlichen Gruppierungen und Vereine im Pfarrgebiet richtig kennenlernen und alles in Ruhe anschauen. Ich will nicht gleich etwas verändern, was sich über Jahre bewährt hat. Erst einmal Schauen und dann vielleicht neue Akzente miteinander entwickeln. Von Anfang an wäre ich gerne ein Begleiter für alle Mitmenschen im Pfarrgebiet. Ich bin da, wenn ich gebraucht werde. Egal zu welcher Zeit. Das ist für mich gelebte Seelsorge.

Mir ist wichtig, dass Glaube und das alltägliche Leben Hand in Hand miteinander gehen und sich verbinden. Meine Meinung ist, wenn ich im Alltag selber nichts von der Botschaft Jesu lebe, dann kann ich sonntags nichts davon erzählen. Der Alltag ist einfach entscheidend. Und so finde ich das Gebet „Gott der Töpfe und Pfannen“, welches Teresa von Avila zugeschrieben wird, sehr passend. Mystik und Politik, Kreativität und Entspannung, Gebet und aktives Hand anlegen mit und für Andere – auf das freue ich mich mit de Leut vor Ort!

MG: Vielen Dank für das Interview und einen guten Start am 5. März!

Interview: Martina Geisberger/Fotos: privat



Joachim Baumann in Kürze:

- Jahrgang 1966
- In München aufgewachsen, ein richtiges „Münchener Kindl“
- Durch seine gläubigen und engagierten Eltern den Glauben zuhause erfahren und gelebt
- Zwei Jahre Zivildienst
- Theologie-Studium in München und Würzburg
- erste Stelle im Pastoralkurs: Pfarrverband Münsing
- dann Pastoralassistent in Taufkirchen bei München
- ebenso in Taufkirchen: Pastoralreferent und Pfarrbeauftragter
- seit 2004 bis jetzt: stellv. Leiter im Erzbischöflichen Jugendamt

Außerhalb von Kirche und Pfarrverband trifft man ihn:

- bei seiner Frau (ebenfalls Pastoralreferentin) und seinen drei Töchtern (14, 18, 20 Jahre) in Miesbach
- in der Küche beim Kochen, er ist nach eigener Aussage „ein kulinarischer Mensch“
- im Wald beim Holzarbeiten
- in seiner Werkstatt beim Schreinern
- auf Berg und in der Natur, die Stille genießen
- zuhause mit seiner Pfeife beim Lesen oder im Garten
- im Trachtenverein Miesbach als Musikwart
- beim Musizieren (Flöte, Gitarre und Klarinette)
- einmal pro Jahr im Kloster zum Schweigen
- nicht mit dem Handy am Ohr: Er hat keins!

Basar in Reichersbeuern

Am Samstag, 25. März 2017 findet von 9 Uhr bis 11 Uhr der beliebte Kindersachenbasar im Pfarrheim Reichersbeuern statt. Abgabe von Kleidung (Gr. 52-176), Spielsachen sowie Sportgeräte für den Sommer ist am 24. März von 16 - 18 Uhr. Die Listen hierzu liegen bei den örtlichen Banken sowie im Kindergarten aus.

Die Frauengemeinschaft Reichersbeuern/Greiling ist auch immer auf der Suche nach Mithelferinnen für Freitag und Samstag. Wer hat Zeit und Lust sich ein paar Stunden im Kreis netter Mamas zu engagieren? Bitte bei Elisabeth Spitznagel unter 08041/7935800 melden.

Text/Foto: Martina Geisberger



Großes Angebot beim Kindersachenbasar

Maibaum

Noch ist nicht final entschieden ob aufgrund der derzeitigen Umbau-Situation der Maibaum vorm Altwirt/neues Rathaus aufgestellt wird. Was aber bis jetzt schon sicher ist, dass am 6. Mai die Maibettler unterwegs sein werden und um Spenden für den Maibaum bitten. Auch wenn in 2017 kein Maibaum aufgestellt werden sollte, wird spätestens in 2018 das Geld hierfür verwendet werden. Die Maibettler sagen jetzt schon „Vergelts Gott“ für einen kleinen Obolus.

Die gesamte Bevölkerung ist herzlich eingeladen am 13. Mai zum Altwirt zur Maimusik zusammen zu kommen.

Text: Martina Geisberger

1000 Jahre Reichersbeuern – Die Planungen laufen an!

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus – so auch das große Jubiläumsjahr 2020. Auf eine 1000-jährige Geschichte (seit ihrer erstmaligen Erwähnung) kann das Dorf Reichersbeuern dann zurückschauen. Grund genug ausgiebig zu feiern. Die ersten Planungen sind nun angelaufen. Ein Festauschuss hat sich gebildet und die ersten Termine stehen auch schon fest. Geplant ist ein Bierzelt zwischen dem 16. Mai und dem 24. Mai 2020. Ein Höhepunkt hier ist die Schützenwallfahrt, die von der Gebirgsschützenkompanie Reichersbeuern ausgerichtet wird. Des Weiteren erscheint eine Chronik und auch das Schloss Reichersbeuern spielt eine Rolle in der Festplanung. Wer seine Ideen mit einbringen möchte, kann sich gerne an das Rathaus wenden.

Text: Martina Geisberger/Foto: Archiv



Ein alter Stich des Reichersbeurer Schlosses aus dem Archiv



Jetzt wird's bunt!

Immer öfter sehen wir Frauen in einem farbigen Schalk. Als Schneiderin komme ich mit meinen Kundinnen oft über das Thema ins Gespräch. Einige haben Spaß an der bunten Veränderung, aber andere reagieren sehr abweisend darauf. Aussagen wie: „Was zieht die dann an Leonhardi an?“ Oder „wenn er nicht schwarz ist dann ist es kein richtiger Schalk!“ verwundern mich und lassen mich oft darüber nachdenken.

Was viele wohl nicht wissen: Der Schalk war im 19. Jahrhundert überwiegend aus bunten Stoffen geschnitten, die Farbe Schwarz setzte sich erst Anfang des 20. Jahrhunderts durch.

Viele verbinden den Schalk sehr stark mit dem Trachtenverein, dem wir es zu verdanken haben, daß der Schalk bei uns im Oberland noch so populär ist. Die Trachtenvereine haben sich auf den schwarzen Schalk mit hellblauer Schürze und Tuch geeinigt. Doch in erster Linie ist der Schalk, das kirchliche Festtagsgewand einer katholisch verheirateten Frau und diese ist ja nicht zwingend im Trachtenverein. So kann doch jede Frau selbst entscheiden, ob sie bei entsprechendem Anlass, wie Fronleichnam, eine andere Schürze und Tuch trägt, oder sogar einen farbigen Schalk. Das Gewand verkommt ja dadurch nicht zum Oktoberfestdirndl, sondern bringt immer noch auf wundervolle Weise Tradition- und Heimatverbundenheit zum Ausdruck.

Ich als Schneiderin jedenfalls habe große Freude an der bunten Bereicherung, auch wenn ich selbst mich vor sieben Jahren für einen schwarzen Schalk entschieden habe.

Text: Veronika Malterer

Ansprechpartner in der Verwaltungsgemeinschaft

Verwaltungsgemeinschaft Reichersbeuern · Tölzer Straße 12, 83677 Reichersbeuern

Öffnungszeiten Verwaltungsgemeinschaft mit Postagentur:

Mo. bis Fr. 08.00 bis 12.00 Uhr, Do. 14.00 bis 18.00 Uhr

Unser Bürgerservice ist auch am Samstag zwischen 10.00 und 12.00 Uhr für Sie da!

In dringenden Fällen erreichen Sie die Gemeinde Reichersbeuern und die Verwaltungsgemeinschaft außerhalb der Öffnungszeiten unter 0 80 41 / 78 22 - 33

Name	Kontakt	Zuständigkeiten
Bürgerservice	Tel. 78 22 – 0, buergerservice@vgreicherbeuern.de	Pass- und Meldewesen, Gewerbeamt, Fundamt, Telefonzentrale, Wahlen, Soziales, Tourismus, Postagentur
Golab, Sonja	Tel. 78 22 – 11, sonja.golab@vgreicherbeuern.de	
Jäckel, Petra	Tel. 78 22 – 24, petra.jaeckel@vgreicherbeuern.de	
Rank, Elisabeth	Tel. 78 22 – 19, elisabeth.rank@vgreicherbeuern.de	
Schmotz, Georg	Tel. 78 22 – 0, georg.schmotz@vgreicherbeuern.de	
Wolf, Josefine	Tel. 78 22 – 0, josefine.wolf@vgreicherbeuern.de	
Dieckmann, Ernst	Tel. 78 22 – 25, buergermeister@vgreicherbeuern.de	1. Bürgermeister, Gemeinschaftsvorsitzender, Schulverbandsvorsitzender
Geier, Anneliese	Tel. 78 22 – 16, anneliese.geier@vgreicherbeuern.de	Erschließungs- und Herstellungsbeiträge, Kassenwesen
Hering, Michaela	Tel. 78 22 – 15, michaela.hering@vgreicherbeuern.de	Liegenschaften, Straßen und Wege, Verkehr, EDV, Standesamt
Jorczik, Michaela	Tel. 78 22 – 27, michaela.jorczik@vgreicherbeuern.de	Kämmerei, Gemeindefinanzen, Gemeindehaushalte
Laimer, Rudolf	Tel. 78 22 – 0, rudolf.laimer@vgreicherbeuern.de	Archivar der Gemeinde Reichersbeuern
Langner, Christina	Tel. 78 22 – 18, christina.langner@vgreicherbeuern.de	Kämmerei, Wasser- und Kanalgebühren, Abfallwesen, Zweitwohnungssteuer, Turnhallenbelegung, Bgm.-Vorzimmer
Margreiter, Gertraud	Tel. 78 22 – 21, gerti.margreiter@vgreicherbeuern.de	Grund- und Gewerbesteuer, Feuerwehrabrechnung
Markl, Irmgard	Tel. 78 22 – 31, irmgard.markl@vgreicherbeuern.de	Koordination Asyl
Merz, Christine	Tel. 78 22 – 26, christine.merz@vgreicherbeuern.de	Löhne und Gehälter, Personalverwaltung, Bgm.-Vorzimmer
Reile, Sabine	Tel. 78 22 – 13, sabine.reile@vgreicherbeuern.de	Kämmerei, Hundesteuer
Schaffer, Martin	Tel. 78 22 – 0, martin.schaffer@vgreicherbeuern.de	Ausbildender
Steinmetz, Vera	Tel. 78 22 – 17, vera.steinmetz@vgreicherbeuern.de	Bauamt, Bebauungspläne, Flächennutzungsplan, Einheimischenmodell, Sitzungsdienst für Gde. Sachsenkam

**Wagner, Josef**

Tel. 78 22 – 12, josef.wagner@vgreichersbeuern.de
info@vgreichersbeuern.de

Geschäftsstellenleiter, Standesamt, Personalwesen, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Datenschutz, Wahlen, Sitzungsdienst für Gde. Reichersbeuern und Gemeinschaftsversammlung

Wimbauer, Bernhard

Tel. 78 22 – 14, bernhard.wimbauer@vgreichersbeuern.de

Kassenleiter, EDV, Mahnwesen, Kinder-
gartengebühren

Weitere wichtige Kontaktdaten in der Gemeinde**Gemeinde Reichersbeuern in allen****Angelegenheiten**

Tel. 0 80 41 / 78 22 – 25

außerhalb der Öffnungszeiten: Tel. 0 80 41 / 78 22 – 33

Kindertagesstätte Reichersbeuern

Tel. 0 80 41 / 4 13 12 oder 73 07 16 (Kinderkrippe)

E-Mail: info@kiga-reichersbeuern.de

Grundschule Reichersbeuern

Tel. 0 80 41 / 84 09

E-Mail: sekretariat@vs-reichersbeuern.de

Rentenberatung

Lang Stefan

Tel. 0 80 41 / 78 22 – 44

E-Mail: awo.stefan@gmx.de

Öffnungszeiten Entsorgungszentrum am Vorberg (Mülldeponie)

Mo: Sommerzeit 7.30 bis 16.30 Uhr, Winterzeit geschlossen

Di. - Fr.: 7.30 bis 16.30 Uhr

Sa: 8.00 bis 12.00 Uhr (Tel. 0 80 41 / 7 17 20)

INSERIEREN**Sie möchten inserieren?****INSERIEREN****INSERIEREN****INSERIEREN****INSERIEREN****INSERIEREN****Impressum**

Herausgeber:

Gemeinde Reichersbeuern

Tölzer Straße 12, 83677 Reichersbeuern
Telefon 0 80 41 / 78 22-0, E-Mail: info@vgreichersbeuern.de

V.i.S.d.P.:

Bürgermeister Ernst Dieckmann

CvD u. Redakteurin: Martina Geisberger

Mitarbeiter: Alle an den Textenden namentlich genannten Personen

Titelbild: Hartwig Eiler

Gestaltung, Layout,

Druck und

Anzeigenannahme: **h&m Druck GmbH**

Gruber Str. 8, 83626 Kreuzstraße/Valley
Tel. 0 80 24/4 75 32-0 | e-mail: info@hm-digi.de

Auflage: 1.100 Stück

Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte im
Bereich der Gemeinde Reichersbeuern

Für Textinhalte und deren Richtigkeit sind die Vereine und Autoren verantwortlich.



Gmoablattl

Gmoablattschreiberin und Ansprechpartnerin:

Martina Geisberger,

redaktion@vgreichersbeuern.de oder 08041 79 29 141

Abgabetermine für die nächsten Gmoablattlausgaben:

Für die Gmoablattlausgabe **Juni 2017** 01. Mai 2017

Für die Gmoablattlausgabe **September 2017** 01. August 2017

Für die Gmoablattlausgabe **Dezember 2017** 01. November 2017



Das Reischbeira Gmoablattl ist jetzt auch bei Facebook zu finden!

Die Redaktion bedankt sich bei allen nicht genannten Autoren und Fotografen für ihre wertvolle Mithilfe an unserem Gmoablattl und freut sich schon auf viele weitere interessante Beiträge rund um unser „Reischbein“.

Wir sind für Sie da:
Sparkasse
Reichersbeuern



Sparkasse
Bad Tölz-Wolfratshausen

Brauchst a neues Dach, an neuen Balkon,
möchst a Holzdeckn, vielleicht an schen Bod'n,
dann brauchst net lang suacha do gibt's
blos oa Wahl, schöne Sachen aus Holz
macht der Ketelhut Karl

Rund um's Holz
Karl Ketelhut
Schongerring 3

Tel.: 0 80 41 / 7 10 80
Fax: 0 80 41 / 7 96 75 0





konzept | planung | werkstätten
www.florianmerz.de

DESIGN DRUCK

Wir frischen Ihre Werbung auf.

- Grafikdesign
- Digital- und Offsetdruck
- Copyshop
- Aufkleber, Schilder und Beschriftungen aller Art
- Mailings und Stempel



www.hm-digi.de • Tel. 08024/47532-0

Über WhatsApp bequem vorbestellen & abholen!



Und so geht's:

1. Artikel fotografieren oder als Text eingeben.



2. Per WhatsApp an unsere Festnetznummer senden.



Telefon
08021/7084

3. Bestellung wird zur Abholung vorbereitet.



Sie erhalten eine kurze Bestätigung Ihrer Bestellung mit Abholzeit.



**LÖWEN
APOTHEKE**

Apotheker Peter Maisel e.K.
Am Angerbach 11 - 83666 Waakirchen
Tel: 08021/7084 - Fax: 08021/1479
loewenapotheke-waakirchen@t-online.de